

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 16. Juni 2021

Nr. 24 / Jahrgang 31/2021

Leserbrief. Liebe Leserinnen und Leser, auch Sie haben wahrscheinlich gerade jemanden am anderen Ende des Tisches gegenüber sitzen, der in sein Handy schaut.

Das Handy – das wohl Lebenswichtigste der heutigen Gesellschaft. Wenn wir morgens aufstehen, ist es der erste Griff und abends im Bett oft der letzte. Laut einer aktuellen Studie der Postbank stieg bei deutschen Jugendlichen die Online-Dauer auf 58 h in der Woche. Das sind unglaubliche 8,3 h täglich! Unglaublich? Zumindest für mich, und das, obwohl ich zu eben dieser Generation zähle. Insgesamt verbringen die Deutschen im Durchschnitt 10,4 Stunden pro Tag an einem Bildschirm wie Smartphone, PC oder Fernseher! Bei dem Erwachsenen-Anteil kann man noch die Arbeit von ca. 8 h täglich an einem PC als notwendigen Grund anführen. Die älteren Leserinnen und Leser unter Ihnen mögen von diesen Fakten vielleicht überrascht oder gar geschockt sein, jedoch handelt es sich hierbei nur um Durchschnittswerte. Das heißt, und hier kenne ich persönlich mehrere, bei denen die reine Bildschirmzeit am Smartphone bei 12 h bis 14 h täglich liegt. Eine Zahl, bei der man sich zurecht fragt, ob man überhaupt wegen etwas anderem als des Smartphones aufsteht. Nun kann man anbringen, dass die Nutzung des Handys an sich noch lange nicht negativ bewertet werden muss. Da gebe ich grundsätzlich recht. Allerdings wird die Gefahr der sozialen Netzwerke auf die Psyche und das Verhalten junger Erwachsener und Kinder deutlich unterschätzt. Die Verwendung bezieht sich im Wesentlichen auf Instagram, Snapchat, TikTok, YouTube und Telegram. Mit Freunden Bilder und Videos teilen, neue Leute kennen

Wie Social Media die Gesellschaft kontrolliert und ruiniert

Social Media verstärkt gerade die schlechtesten Seiten von uns Menschen



Foto: Unsplash

lernen und lustige Clips ansehen. Das klingt unbeschwert und einfach. Dabei ist das Modell „Social Media“ von seinen Mitbegründern als gescheitert bewertet worden. Man wollte lediglich eine Plattform zum Informationsaustausch und der Wissensvermittlung schaffen, dabei schuf man einen rechtsfreien Raum, in dem sich Kriminelle organisieren, Verbrechen vertuscht werden, Pädophile leichtes Spiel haben und sexuelle Gewalt und Inhalte altersunabhängig frei zugänglich sind. Wür-

de man im realen Leben die FSK-Beschränkungen wegfällen lassen? Würde man seine 9-jährigen Kinder Pornos schauen lassen? Genau das passiert, und zwar jeden Tag. Wir verschließen die Augen vor der bitteren Wahrheit. Eine Wahrheit, die nur Wissenschaftler, Psychologen und Social-Media-Experten aussprechen. Ich habe den Eindruck, dass kaum einer begreift oder begreifen will, dass doch gerade die sozialen Netzwerke dazu beitragen, dass sich die Gesellschaft so entwickelt wie von fast allen kritisiert. Der Rückzug ins Private und der Egoismus unter den Menschen nimmt leider zu. Und das ist keine Überraschung, denn Social Media verstärkt gerade die schlechtesten Seiten von uns Menschen: Gier nach Anerkennung, der wohl wichtigste und folgenschwerste Punkt. Neid und Eifersucht über andere Personen bezüglich Aussehen, Stand, Beruf, Vermögen, Urlaub, Familie und (vermeintliches) Glück. Den anderen geht es besser und die haben es schöner als ich. Falsch! Virtueller werden nur die eigene Erfolge, Erlebnisse und Glücksmomente geteilt.

Damit diese dann auch „geliked“ werden, werden sie bearbeitet, übertrieben positiv dargestellt oder gar erfunden. Und das alles nur, um wiederum Kommentare und Likes oder Herzen zu erhalten. Wir fühlen uns gut, denn wieder einmal haben wir der Sucht nach Anerkennung genüge getan. Die „Follower“, die geliked haben, suchten ihrerseits nun ebenfalls nach neuen Alternativen und Möglichkeiten, um diesem Gefühl nachzukommen. Das dadurch entstehende, sich selbst an-

treibende System kann nur noch mit einer Maßnahme gestoppt werden: Handy ausschalten oder App löschen! Wir haben einen Algorithmus geschaffen, der uns wie Heroin berauscht und uns in einen Dauerglückszustand versetzen kann oder in den tiefsten Abgrund stößt. Der Miterfinder des Like-Buttons von Facebook, Justin Rosenstein, hat bereits 2017 einen Artikel mit dem Titel „Unser Bewusstsein kann fremdgesteuert werden“ veröffentlicht. Hier warnt er eindringlich vor seiner eigenen Erfindung und nennt Gründe, warum er diese sofort rückgängig machen würde. Der gehobene Daumen nimmt uns laut seiner Aussage in Besitz. Er beschreibt hier in einer umfangreichen und eindringlichen Warnung die Folgen der Internetsucht, die unsere Bevölkerung fest im Griff hat. Er selbst hat seine sozialen Netzwerke blockiert. Nun kann man vielleicht wieder sagen: Naja, aber durch diese Vernetzung lernt man ja auch neue Leute kennen und unterhält sich mit Freunden - Das ist doch gut. Damit unterliegt man jedoch einem klaren Denkfehler. Der Tagesspiegel berichtete im März von einer Studie, welche unter jungen Menschen in Deutschland durchgeführt wurde. Dabei gaben unfassbare 61% an, sich teilweise oder dauerhaft einsam zu fühlen! Dass dies ein unmittelbarer Beschleuniger für Depressionen und psychische Erkrankungen ist, gerade in der Pandemie, braucht hier nicht erklärt zu werden. Stehen die soziale Aktivität und die Einsamkeit nicht im Widerspruch? Nein! Was als Freunde oder noch schlimmer Follower

bezeichnet wird, sind keine Freunde im echten Leben. In der Realität braucht der Mensch Freunde, um Probleme zu besprechen, Sorgen zu erzählen und Ängste zu teilen. Das macht eine wahre Freundschaft aus. Da jedoch niemals in den sozialen Netzwerken von eigenen Sorgen oder Ängsten erzählt wird, erzeugt das Stress und letztendlich Einsamkeit. Denn soziale Eingebundenheit und Aktivität misst sich nicht an der Zahl der Follower oder virtueller Bekanntschaften, sondern an der Qualität! So kommt man meist nur auf 0 - 5 wahre Freundschaften im Leben. Und immer mehr junge Erwachsene leider nur noch auf 0 - 1.

Die andauernde Datenflut, die jeder von uns freiwillig durch das Setzen eines „Likes“ preisgibt, führt uns in einen Prozess ein, in welchem die uns vorgeschlagene Werbung das geringste Problem ist. Unsere Meinung wird unbewusst von den sozialen Netzwerken beeinflusst. Zu Beginn jedenfalls „nur“ beeinflusst. Wer sich regelmäßig und seit mehreren Jahren auf diesen Plattformen aufhält, wird nicht mehr beeinflusst. Er nimmt die Meinung des gezeigten Inhaltes an. Wer sich daraufhin immer weiter in die Meinungsspirale begibt, dem fällt es immer schwerer, andere Meinungen zuzulassen. Gleichgesinnte Personen formieren sich zu Chatgrup-

pen und betreiben regen Austausch, was das eigene Denken im Horizont der Menschen festigt und noch mehr beschränkt. Wissenschaftler sehen gerade hier eine der größten Gefahren für die Demokratie und die Meinungsfreiheit. Weil diese bedeutet nicht nur, dass ich meine Meinung sagen kann, sondern dass sie auch gehört wird und nicht von der Gegenmeinung niedergebrellt wird! Zum Abschluss nehmen Sie bitte folgendes aus meinem Leserbrief mit: Auch wenn Sie Ihr digitales Nutzungsverhalten vermutlich nicht in Folge meines Artikels ändern werden, nehmen Sie die Warnung insbesondere für Ihre Kinder und Enkelkinder auf. Wenn alle nur noch in einem Zustand der Sucht leben, leben wir dann noch in einer lebenswerten Gesellschaft? Wir leben über das Smartphone in einer separaten digitalen Welt und haben längst vergessen, dass dies doch nur eine Plattform ist und kein zu Hause! Wir teilen jeden Schrott und liken jeden Post ohne einmal inne zu halten und sich selbstreflektierend nach der Sinnhaftigkeit des eben vergebenen Likes zu fragen.

„Denk ich an Deutschland in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht“ - Heinrich Heine

Marc Schellenberger
Grimmelshausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

geyer aktiv
gut + günstig sehen

ALLES-DRIN- PREIS
• Fassung
• Gläser
• Entspiegelung
• Hartschicht
• und Sehtest

Auswahl aus über **500** Fassungen

jede Gleitsichtbrille **199,-** dauerhaft

alle Glaswerte bis +6,0 / -6,0 sph +2,0 Add 3,0

www.brille79.com

coburg markt 16 03651 / 509520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03683 / 9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen puschkinplatz 6 03685 / 709314 hildburghausen@brille79.com

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN

MACH DEIN GOLDEN GOAL MITSPIELEN & GEWINNEN*

ZUR FUSSBALL-EM MIT 0% FINANZIERUNG!

Ab 50,- € Ab 150,- € Ab 300,- €
+1 LOS +2 LOSE +3 LOSE

QLED-TV 163 cm (65 Zoll) SAMSUNG QLED TV Q6000TQXXZ
HD-Triple Tuner (HBBW-T2-G-42)
NETFLIX

Keine Szene verpassen dank Quantum HDR

Schließen, egalopter TV in rechnerischem Bereich
Der Ambient Mode zeigt die Umgebungslichter und das TV-Bildschirm

AGG

449,-

EXPERT ANG DER WOCHE

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Familienanzeigen



D
A
N
K
E

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Vereinen, die uns zu unserer **Goldenen Hochzeit** mit liebevollen Geschenken, Glückwünschen und Grüßen überrascht und geehrt haben, möchten wir hiermit herzlichst danken.

Besonderen liebevollen Dank unseren Kindern und Enkeln mit Partnern.

Herzlichst,

Bernd & Christel Engelbrecht

Gleicherwiesen, Mai 2021

Frühlingsfreuden überall

Dr. Gerhard Gatzner

Wenn der Frühling lacht mir zu, von des Kirschaums Zweigen, schwingt in meiner Seele, tief, lang vertrauter Reigen.

Fleißig webt der Löwenzahn, meine Lieblingswiese. Frohsinn wächst aus jedem Halm, den ich still genieße.

Fröhlich hüpf't mein Herz den Takt, den die Finken schlagen. Farbenpracht steht stolz im Glanz, den die Augen tragen.

Die Margeriten schunkeln im weißen Sonntagskleid. Die Glockenblumen läuten, des Lenzes schönste Zeit.

Notdienste - Service Landkreis Hildburghausen vom 16. bis 23. Juni 2021

Ärzte-Notdienst	Polizei 110
Rettingsleitstelle	Polizeiinspektion Hildburghausen 0 36 85 / 77 80 Polizeiinspektion Suhl 0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96
Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld	Feuerwehr 112
Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21 Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Bereitschaftsdienst
Krankenhäuser	Wohnungsgesellschaft
Henneberg Klinik Hildburghausen: 03685 / 77 30 Klinikum Suhl: 03681/35-9 Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00	Tel.: 01 71 / 6 57 65 96
Apothekennotdienste	Wasser- und Abwasser- verband
Mi., 16.06.2021 - Apotheke am Markt Hildburghausen - Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach Do., 17.06.2021 - Kloster-Apotheke Schleusingen - Apotheke am Straufhain Streufdorf Fr., 18.06.2021 - Mohren-Apotheke Römhild - Markt-Apotheke Eisfeld Sa., 19.06.2021 - Schloßpark-Apotheke Hildburghausen - Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg So., 20.06.2021 - Adler-Apotheke Schleusingen - Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg Mo., 21.06.2021 - Theresen-Apotheke Hildburghausen - Linden-Apotheke Auengrund Di., 22.06.2021 - Marktapotheke Themar - Linden-Apotheke Auengrund Mi., 23.06.2021 - Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen - Auenapotheke Eisfeld	Notdienste bei Störungen und Havariefällen 16.06.2021 - 21.06.2021 Tel. 03 68 78/ 60 8 19 od. 01 71 / 9 75 50 45 21.06.2021 - 23.06.2021 Tel.: 03 68 78 / 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06
	Strom
	Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern Strom: 03 61 / 73 90 73 90 Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77
	Gas
	0 36 85 / 7 77 37 55; 08 00 / 6 86 11 77
	Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Wasser- und Abwasser- Verband Hildburghausen informiert:

Druckabfall in der Wasserversorgung

Hildburghausen/Tachbach. Am Montag, dem 28. Juni 2021, von 8 bis 12 Uhr werden in Tachbach Reparaturarbeiten am Stromnetz durchgeführt.

Hier kann es aufgrund von Stromabschaltung durch die Thüringer Energienetze TEN zum Druckabfall in der Wasserversorgung kommen.

Der Wasser- und Abwasser- Verband Hildburghausen bittet seine Tachbacher Abnehmer, sich auf die Situation einzustellen und gegebenenfalls eine Bevorratung mit Wasser vorzunehmen.

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:



Persönlich.
Fair.
Sicher.

ITMS
gemeinnützige GmbH

- Mittwoch, 16. Juni 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7,
 - Donnerstag, 17. Juni 2021, 17 bis 20 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10,
 - Montag, 21. Juni 2021, 16.30 bis 19.30 Uhr: Zeilfeld, Vereinshaus, Waldhausstr. 1,
 - Mittwoch, 23. Juni 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Haina, Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Hainaer Dorfstr. 1.
- Hinweise:** Bitte medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitbringen, dieser ist Pflicht – auch während der Blutspende!
Alle Termine unter Vorbehalt!

Testzentren im Landkreis

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen

- Landkreis Hildburghausen.** Im Landkreis Hildburghausen wurden Testzentren eingerichtet für die kostenlose Testung mit Antigen-Schnelltests.
- Sie erhalten vor Ort kostenlos sofort eine Bescheinigung über ein negatives Testergebnis.
- Wichtige Hinweise:**
- Für den Besuch des Schnelltestzentrums ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend.
 - Bitte besuchen Sie das Schnelltestzentrum nur, wenn Sie symptomfrei sind. Sollten Sie Symptome aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Auch wenn Sie aufgrund eines Kontaktes zu einer positiven getesteten Person ansteckungsverdächtig sind, ist ein Besuch des Schnelltestzentrums nicht möglich.
 - Sollte ein Testergebnis positiv ausfallen, kann umgehend ein kostenloser PCR-Test durchgeführt werden.
 - Mitzubringen sind nur ein Personalausweis und die Chipkarte Ihrer Krankenkasse. Es ist auch möglich, dass das benötigte Formular bereits zu Hause ausgefüllt und mitgebracht wird, ansonsten ist dies auch vor Ort möglich. Formulare (Bescheinigung über die Durchführung eines Antigenstests) können auf der Internet des Landratsamtes heruntergeladen werden.
 - Testung von Kindern ist nur möglich in Begleitung der Eltern.
- Öffnungszeiten der Testzentren im Überblick:**
- „Testzentrum Eisfeld“ (Dammweg 2, 98673 Eisfeld)
- Donnerstag, 17. Juni 2021, 14 bis 18 Uhr
 - „Testzentrum Heldburg“ (Ratssaal Heldburg, Häfenmarkt 164, 98663 Heldburg)
- Mittwoch, 16. Juni 2021, 15.30 bis 17.30 Uhr,
- Freitag, 18. Juni 2021, 15.30 bis 17.30 Uhr,
 - „Testzentrum Hildburghausen“ (Kreissjugendring, Waldstraße 13, 98646 Hildburghausen)
- Mittwoch, 16. Juni 2021, 14 bis 17 Uhr,
- Samstag, 19. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr,
 - „Testzentrum Masserberg“ (Hauptstraße 9a, 98666 Masserberg, Eingang im Hof neben der Feuerwehrgarage)
- Freitag, 18. Juni 2021, 16 bis 18 Uhr,
- Samstag, 19. Juni 2021, 9 bis 11 Uhr.
 - „Testzentrum Römhild“ (Vereinsheim am Viehmarkt, 98630 Römhild)
- Freitag, 18. Juni 2021, 16 bis 18 Uhr,
 - „Schnelltestzentrum Schleusingen“ (Altes Krankenhaus, Eisfelder Straße 3, 98553 Schleusingen)
- Donnerstag, 17. Juni 2021: 15 bis 18 Uhr,
 - „Testzentrum Themar“ (Schützenhaus, Bahnhofstraße 37, 98660 Themar)
- Donnerstag, 17. Juni 2021: 11 bis 14 Uhr,
 - „Testzentrum Gießfübel“ (Bergwacht Gießfübel, Masserberger Straße 27, 98667 Gießfübel)
- Mittwoch, 16. Juni 2021, 18 bis 19 Uhr.

Bei allen Testzentren gilt: Vor Ort ist mit Wartezeiten zu rechnen. Abstands- und Hygieneregeln sind unbedingt einzuhalten.

6	5	9	8	4	2	1	7	3
1	3	8	6	9	7	4	5	2
2	4	7	1	5	3	8	6	9
9	6	3	5	2	8	7	4	1
4	7	2	9	1	6	5	3	8
5	8	1	7	3	4	9	2	6
8	9	6	3	7	5	2	1	4
3	2	5	4	8	1	6	9	7
7	1	4	2	6	9	3	8	5

Sudoku Lösung aus der 23. KW

5	6	3						
1		3	5					9
	2		7					
	5		7					
	4	9			7	8		
				2	9			
			4		1			
8					1	5	4	
					6	8	7	

Herzlich willkommen im Leben



Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!

E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

Sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buerer@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2021 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

Hausmeisterdienstleistungen

Steffen Goebel

Haus. Garten. Grundstück.

Ebenhardser Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 4 09 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

Mit Darm-Detox neue Energie tanken



Um mit frischer Energie ins neue Jahr zu starten, kann eine Darm-Detoxkur hilfreich sein.

Foto: [djd-k/DR. KADE/iStock-photo/stockfour](https://www.djd-k/dr-kaade/istock-photo/stockfour)

(djd-k). Vieles hat uns bewegt in den letzten Monaten: Lockdown, Kontaktbeschränkungen und wenig Zerstreuung. Kein Wunder, dass sich viele mit süßen Leckereien,

herzhafter Winterküche und einem Gläschen (Glüh-)Wein trösten. Das alles tut der Seele gut – bleibt aber nicht ohne Folgen. So kann schon ein kurzzeitiger erhöhter Zuckerkonsum eine ungünstige Wirkung auf den Darm haben. Typische Folgen sind Infekte, Unverträglichkeiten oder Erschöpfung. Dann kann eine Detox-Kur hilfreich sein: Auf natürliche Weise unterstützen lässt sich dies etwa mit dem speziell aufbereiteten Vulkanmineral in Panaceo, wie wissenschaftliche Studien belegen. Gesunde und gleichzeitig köstliche Detox-Rezepte finden sich zudem unter www.panaceo.de/rezepte.

Alle Ausgaben der Südthüringer RUNDschau finden Sie auch unter www.rundschau.info

Wir sind ab Donnerstag wieder für Sie da!



Wir öffnen zunächst in Hildburghausen
Spielhalle "Deutsches Haus"
 Oberer Kapellenstieg 2
Spielhalle "Burghof"
 Friedrich-Rückert-Straße 6-8
Spielhalle am Bahnhof
 Bahnhofstraße 20 (ehemals „ALTA-Shop“)
Telefon: 0160 94451425

Belgien-Schlager-Fit for Life

3 Worte, die unterschiedlicher nicht sein könnten!



Jason Bradley, ein in Belgien sehr bekannter und erfolgreicher Schlagersänger. Foto: Musiker

Hildburghausen. „Einer außerordentlichen Zeit kontert man mit außerordentlichen Maßnahmen“, das sind die Worte von Michael Swieczkowski, Inhaber des Sportstudios Fit for Life in Hildburghausen. Das Team des Studios startet nun ein Projekt, welches auf den ersten Blick Fragen aufwirft. „Ein Belgischer Schlagerstar mit seinem größten Hit, auf deutsch, zum Motivieren von Menschen? Humorvoll und zugleich positiv für die ganze Branche? Warum nicht? Lasst uns ein Musikvideo gemeinsam bei uns im Studio drehen!“ Alles begann mit einem klas-

sischen „Ich kenne da jemanden, der jemanden kennt“. Über einen Verwandten eines Mitarbeiters konnte der Kontakt zu einem in Belgien sehr bekannten und erfolgreichen Schlagersänger mit dem Namen Jason Bradley hergestellt werden. Nach regem Austausch kam man schnell zu dem Ergebnis, ein gemeinsames Projekt in Angriff zu nehmen, um die Pandemie zu verabschieden und besseren Zeiten entgegen zu blicken. „So etwas hat es wohl noch nicht gegeben, aber warum nicht einfach mal verrückt sein und Spaß haben“, so Michael Swieczkowski abschließend.

Arcos GmbH gibt grünes Licht für den Gartenmarkt in Kloster Veßra

Andre König: „Das Restrisiko, dass Corona-Neuinfektionen wieder deutlich ansteigen, ist gering!“

Anzeige: Suhl/KlosterVeßra. Der für das letzte Juni-Wochenende geplante Gartenmarkt auf dem Museums Gelände in Kloster Veßra dürfte aller Voraussicht nach ohne große Einschränkungen stattfinden. Davon geht der Geschäftsführer der Suhl Arcos GmbH, Andre König, aus. König hatte Ende der vergangenen Woche mit der Direktorin des Hennebergischen Museums Kloster Veßra, Claudia Krahnert, entschieden: „Wir geben jetzt grünes Licht für den Gartenmarkt und intensivieren alle Vorbereitungen, die wir bisher wegen der hohen Zahl der Corona-Neuinfektionen im Landkreis Hildburghausen leider auf Eis legen mussten.“

Der eigentlich für Anfang Juni geplante Gartenmarkt war deshalb zunächst auf das letzte Juni-Wochenende verlegt worden. Doch auch dieser Termin stand noch bis Mitte vergangener Woche auf der Kippe, da die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Hildburghausen immer noch zu hoch war. Erstmals am vergange-

nen Donnerstag hatte dieser Wert mit 49 nach langer Zeit wieder den wichtigen Inzidenz-Grenzwert von 50 unterschritten. Allerdings muss das fünf Tage lang der Fall sein, damit der Gartenmarkt Ende Juni ohne große Einschränkungen stattfinden kann. „Ich bin mir bewusst, dass diese Hürde noch ein gewisses Restrisiko darstellt“, sagt der Veranstalter Andre König. Aber dieses Risiko sei gering und überschaubar. Auch wenn er nicht in die Glaskugel schauen und voraussagen könne, wie sich die Zahl der Neuinfektionen demnächst entwickelt, rechne er damit, dass der Trend sich nicht mehr umkehrt und die Sieben-Tage-Inzidenz weiter unter 50 bleibt. „Bis zur geplanten dreitägigen Veranstaltung, die am Freitag, 25. Juni, beginnen und am Sonntag, 27. Juni, enden soll, sind noch gut zehn Tage Zeit“, sagt Andre König. Er gehe davon aus, dass die Zahl der Corona-Neuinfektionen und die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Hildburghausen bis dahin nicht mehr deutlich an-

Herzlich willkommen im historischen Rathaus!

Stadt- und Kreisbibliothek öffnet nach langer Zeit wieder ihre Tore

Hildburghausen. Die lange Durststrecke, die Corona der Stadt- und Kreisbibliothek Hildburghausen und ihren Lesern beschert hat, ist nun hoffentlich vorbei.

Seit Montag, dem 14. Juni 2021, öffnet die Bibliothek im historischen Rathaus wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten ihre Pforten. Auch die integrierte Touristinfo ist endlich wieder für ihre Gäste da.

Die Schließzeit haben die Mitarbeiter der Bibi gut genutzt, um neue Medien - Bücher, DVDs, Hörbücher und anderes mehr - anzuschaffen



Die Stadt- und Kreisbibliothek im historischen Rathaus von Hildburghausen öffnet wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten. Foto: Stadtverwaltung Hildburghausen

Die Bibliothek hat wie folgt geöffnet:

und in den Bibliothekskatalog aufzunehmen. Neu im Angebot sind Hörsticks (Hörbücher auf einem Stick), kleine Mechanikbaukästen und demnächst auch E-Book-Reader, mit denen man die Onleihe testen kann. Der Sachbuchbereich wurde nach „Ladenhütern“ und veralteten Fachbüchern durchforstet. Sie wurden aussortiert und liegen nun im Eingangsbereich der Bibliothek im Buchbasar bereit. Für eine kleine Spende kann man sie mit nach Hause nehmen.

Ebenfalls neu ist das haus-eigene WLAN, das den Nutzern nun zur Verfügung steht. Das ist vor allem für Schüler und Studenten interessant, die in der Bibliothek mit dem eigenen Laptop arbeiten und gleichzeitig den vielseitigen Buchbestand zum Nachschlagen nutzen können. Für diese Form der Nutzung muss man sich momentan allerdings noch in Geduld fassen, da die Bibliothek vorerst mit dem noch vom letzten Jahr bekannten Hygiene-Schutzkonzept öffnen wird. Das heißt, der längere Aufenthalt in den Räumen der Bibliothek ist noch nicht möglich. Das Konzept enthält die üblichen AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltags/Maske) plus Kontaktnachverfolgung, für Desinfektion ist gesorgt. Maximal 10 Gäste dürfen gleichzeitig das Haus nutzen.

Montag: 10 bis 14 Uhr
 Dienstag: 13 bis 18 Uhr
 Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
 Freitag: 10 bis 14 Uhr

Kontakt unter Tel. 03685/774188 oder per E-Mail: bibliothek@hildburghausen.de www.buch.hildburghausen.de

Besuche in den Helios Fachkliniken Hildburghausen seit 14. Juni 2021 wieder möglich

Hildburghausen. Seit Montag, dem 14. Juni 2021 können Patientinnen und Patienten der Helios Fachkliniken Hildburghausen wieder Besuch empfangen. Besuche dürfen nicht länger als eine Stunde dauern und sind auf eine Person beschränkt. Voraussetzung ist ein Impf- oder Genesungsnachweis oder ein aktueller negativer Corona-Test. Personen mit Erkältungssymptomen haben keinen Zutritt.

Aufgrund der sinkenden Infektionszahlen im Landkreis Hildburghausen werden die Besuchsregeln für die Helios Fachkliniken Hildburghausen gelockert. Seit Montag, dem 14. Juni 2021, bietet die Klinik wieder einen täglichen Besuchszeitraum von 14 bis 17 Uhr (letzter Einlass 16 Uhr) an. Während dieser Zeit darf eine Patientin oder ein Patient von einer Person für maximal eine Stunde besucht werden. Pro Patientenzimmer ist immer nur ein Besuch zur gleichen Zeit möglich.

Um die Termine besser koordinieren zu können, ist es notwendig, vorab den Termin mit der jeweiligen Station abzustimmen. Hierzu steht Ihnen die Rezeption unter Tel. (03685) 776-0 gern zur Verfügung und leitet das Telefonat an die Station weiter.

Besucherinnen und Besucher müssen ein schriftliches oder elektronisches negatives Corona-Testergebnis vorlegen. Als Nachweis werden ein tagesaktueller Schnelltest einer zertifizierten Teststelle oder ein maximal 48 Stunden alter PCR-Test akzeptiert. Selbsttests sind nicht möglich. Ausgenommen vom Testnachweis sind vollständig geimpfte Personen, bei denen die abschließende

Impfung mindestens 14 Tage zurückliegt. Weiterhin sind an Covid-19 genesene Personen vom Testnachweis befreit, wenn die Erkrankung maximal sechs Monate, mindestens aber 28 Tage, zurückliegt. Stattdessen ist ein entsprechender Impf- bzw. Genesungsnachweis oder alternativ eine Quarantänebescheinigung erforderlich.

Wer zu Besuch in die Helios Fachkliniken Hildburghausen kommen möchte, muss den jeweils passenden Nachweis mitbringen und jederzeit zur Überprüfung bereithalten. Pro Besuch muss darüber hinaus ein Erhebungsbogen zur Kontaktnachverfolgung ausgefüllt werden. Wer dies schon vorher erledigen möchte, findet den Bogen auch auf der Webseite der Klinik zum Herunterladen, Ausdrucken und Ausfüllen zu Hause. Am ausgewiesenen Besuchertresen hinter dem Haupteingangsbereich erfolgt die Registrierung. Hier kann der bereits ausgefüllte Bogen abgegeben werden. Jeder Besucher erhält eine Besucherkarte, die für die Zeit des Aufenthaltes im Krankenhaus mitzuführen ist. Damit kann man sich als registrierter Besucher ausweisen. Für alle Personen in den Klinikgebäuden gilt weiterhin die Pflicht eine medizinische Maske oder FFP2-Maske zu tragen, die Verpflichtung zur Händedesinfektion und die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern sind ebenfalls verbindlich.

Eine Übersicht der aktuellen Corona-Regelungen finden Besucherinnen und Besucher jederzeit auf der Klinikwebseite www.helios-gesundheit.de/hildburghausen

„Erste Hilfe“-Kurse bei den Maltesern

Hildburghausen. Die nächsten „Erste Hilfe“-Kurse finden am Samstag, dem 26. Juni und am Samstag, dem 17. Juli 2021 in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, Thomas-Müntzer-Str.13, jeweils ab 9 Uhr statt.

Anmeldungen bitte über www.malteser-kurse.de oder unter Tel. 03685/79400.



Carina und Sarah eröffneten Friseur-Salon

Vermieter Stefan Schulz wünschte Carina Pabst und Sarah Stiefel zur Neueröffnung viel Glück und immer zufriedenen Kunden.

Trotz schwieriger Corona-Zeit wagten Carina und Sarah die Neueröffnung eines eigenen Friseursalons in der Römhilder Straße 11-13. In dem Anwesen waren bereits seit vielen Jahren Haare für Alt und Jung geschnitten worden.

Nach fast 14-jähriger Zusammenarbeit erfüllten sich die beiden Friseurinnen einen Herzenswunsch und eröffneten den „Salon CaSa“ (CaSa steht für Carina und Sarah) um auf eigenen Beinen zu stehen und den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen.

Neben dem klassischen Damen-, Herren- und Kinderhaarschnitt wird auch die neuartige Schnittmethode „OrganicHairCutting® Level Prime“ angeboten. Dabei werden vor allem die natürlichen Aspekte des menschlichen Kopfhaares (z.B. Fall und Wuchsrichtung) berücksichtigt.

Der Salon CaSa ist optisch und stylistisch nach den neuesten Standards eingerichtet und vermittelt eine Wohlfühlatmosphäre.

Zudem können Termine jetzt auch online gebucht werden. Infos dazu findet man auf der Homepage www.saloncasa.de.

Carina und Sarah freuen sich auf Ihren Besuch



Salon CaSa
 Carina Pabst und Sarah Stiefel GbR
 Römhilder Straße 11-13
 98646 Hildburghausen
 Telefon 03685 / 71 82 9 83
www.saloncasa.de

Öffnungszeiten:
 Mo. nach Vereinbarung, Di.-Fr. 8 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 13 Uhr



NEUERÖFFNUNG

Lietz-Internate bieten gute Schulbildung und Betreuung trotz Corona



Hermann-Lietz-Schulen in Haubinda, in Hohenwehrrda und Bieberstein (Hessen).

Foto: Stiftung Dt. Landerziehungsheime

Hofbieber. Kleine Lerngruppen, regelmäßiger Unterricht in geschützter Lernatmosphäre, Homeschooling mit individueller Förderung, Austausch mit Gleichaltrigen sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten – in den drei Lietz-Internaten ist das möglich. Die Hermann-Lietz-Schulen in Hohenwehrrda und Bieberstein (Hessen) sowie in Haubinda (Thüringen) bieten auch in Pandemiezeiten eine gute Schulbildung in einer vertrauensvollen Gemeinschaft mit Internatsfamilien.

In den vergangenen Monaten sind viele Familien an ihre persönlichen Grenzen gestoßen, da sie Homeoffice und Home-

schooling koordinieren mussten. Auch der häufige Wechsel zwischen Präsenz- und Distanzunterricht macht es nicht leichter. Wenn die technischen Voraussetzungen gegeben sind, kommt oft noch eine mangelhafte Internetverbindung zu Hause oder seitens der Schule erschwerend dazu.

Unterricht im Internat – auch während Corona

Technisch sowie digital gut ausgestattet und mit einem fachkompetenten Pädagogen-Team geben die Lietz-Internate ihren Schülerinnen und Schülern eine Bildungs- bzw. Unterrichtsgarantie. Als Privatschulen haben sie keine starren

Strukturen, d. h. sie können schnell und flexibel auf Krisensituationen reagieren. Die Schul- und Internatsleitungen müssen zwar auch bestimmte Rahmenbedingungen der Schulordnung beachten, haben aber mehr Handlungsspielraum mit weniger Bürokratie.

Internatsfamilien geben Sicherheit in Krisenzeiten

Freunde treffen, zusammen Sport treiben, gemeinsam kochen, reden, spielen – einfach Spaß haben. Das ist für die meisten Kinder und Jugendlichen im Corona-Lockdown nicht möglich. Das Vereinsleben wurde eingestellt und viele Spiel- und Sportstätten ge-

schlossen. Was bleibt sind eingeschränkte Treffen, Telefonate mit Freunden und überwiegend Computerspiele und Fernsehen in Isolation zu Hause. In den Lietz-Internaten leben die SchülerInnen in kleinen Wohngruppen zusammen, was sich gerade in Krisenzeiten als großer Bildungsvorteil erweist. Einsamkeit gibt es in der Internatsfamilie nicht. Natürlich werden auch hier Hygienemaßnahmen groß geschrieben, jedoch bietet das geschützte Umfeld inmitten der Natur mehr Freiräume. Für die Entwicklung junger Heranwachsender ist – neben einer guten Schulbildung – insbesondere der persönliche Austausch mit Gleichaltrigen wichtig. Gemeinsame Freizeitaktivitäten und die verbale Kommunikation stärken das Sozialverhalten und Selbstvertrauen.

Lernstärken - Lernschwächen - individuelle Förderung

Alle Hermann-Lietz-Schulen arbeiten auf Basis eines reformpädagogischen Bildungskonzeptes, in dem die Persönlichkeitsentwicklung jedes einzelnen Schülers im Vordergrund steht. Durch ein vielseitiges Freizeit- und Wahlpflichtangebot, das sportliche, künstlerische, handwerkliche als auch kulturelle Interessen unterstützt, können persönliche Stärken und verborgene

Talente entdeckt werden. In einem Lietz Internat lernen und wohnen – das heißt, an Herausforderungen wachsen, Grenzen überwinden und mit Freude den eigenen Weg mutig und aktiv gestalten.

Digitale Schulbildung – verschiedene Bildungsprofile

Mit flexiblen Pädagogen vor Ort und digital gestütztem Lehren und Lernen war auch der verordnete Distanzunterricht in jedem Lietz Internat problemlos umsetzbar. Neben digitaler Bildung haben die Hermann-Lietz-Schulen verschiedene Bildungsschwerpunkte. Lernstärken sowie Lernschwächen werden dabei individuell gefördert. Das Lietz Internat Hohenwehrrda bietet mit Musik & Theater einen kreativen Weg zum Schulerfolg: Gesangs-, Chor- und Instrumentalausbildung sowie Theaterspiel gehören hier zum Bildungsangebot. Im Lietz Internat Schloss Bieberstein sind Wirtschaftswissenschaften und Kunst Profilmächer und E-International kann die Gymnasiale Oberstufe um eine sechsmonatige Auslandserfahrung bereichern. Die Jüngsten können ab Klasse 1 im Lietz Internatsdorf Haubinda bereits Handwerk und Landwirtschaft erlernen und später ihr Wissen im MINT-Bereich ausbauen.

Bewerbungen für Stipendien

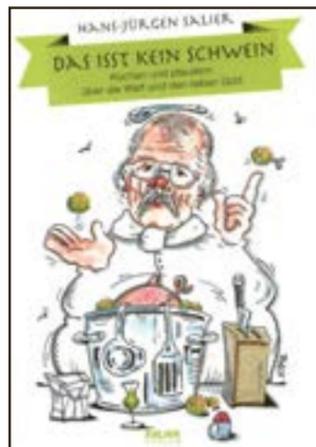
sind möglich und werden durch die Stiftung Hermann-Lietz-Schulen in Zusammenarbeit mit dem „Stipendienfonds der Altbürger und Freunde der Hermann-Lietz-Schulen“ vergeben.

Portrait:

Die beiden Lietz-Internate Schloss Bieberstein (LK Fulda) und Hohenwehrrda (LK Hersfeld-Rotenburg) in Hessen sowie das Internatsdorf Haubinda (LK Hildburghausen) in Thüringen begleiten Kinder und Jugendliche auf dem Weg zur eigenen Identität und bis zum Abitur. Es werden die Schulformen Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Fachoberschule angeboten. Alle Schulabschlüsse der drei Privatschulen sind staatlich anerkannt. Ab der Mittelstufe sind Querversetzungen – also der Wechsel vom Realschulzweig in den Gymnasialzweig – ohne Schulwechsel möglich. Ganzheitliches Denken, verantwortungsbewusstes Handeln, Selbstvertrauen, geistige Flexibilität und Mut, die Zukunft aktiv zu gestalten, stehen im Blickpunkt des umfangreichen Bildungsangebots der drei Hermann-Lietz-Schulen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Deutsche Landerziehungsheime Hermann-Lietz-Schule unter: www.lietz-schulen.de

Aus der Region – für die Region.



Aus dem Kochbuch von Hans-Jürgen Salier: „Das ist kein Schwein“

Kalbsleber gebraten (Rezept im Originaltext nach Hedwig Kost)

- Giachino Rossini

Die beste Leberpfanne gab es vor Jahren in Hildburghausen in der „Alten Post“ bei Frank Fischer. So wie man Leber und Zwiebeln richtig brät und ein guter Kartoffelbrei dazu, richtig guten Dullich, wie die Hildburghäuser sagen. Und das Grundwort Pfanne war nicht ein Versprechen, sondern eine gusseiserne, die, wenn auch ungewohnt, so serviert wurde. Das war eine Attraktion.

Um Guinness-Bier aus Irland zu trinken, richtig aus dem Fass mit dem cremigen Schaum, bestehend aus 70 Prozent Stickstoff und 30 Prozent Kohlendioxid und dazu vielleicht auch einen Whisky der Marke „Jim Beam“,

die Iren und Amerikaner schreiben das edle Getränk „Whiskey“, das ist mir egal. Ich nannte den Tropfen gerne schottischen Landwein, auch wenn er ein Bourbon ist und aus einer der größten Destillen der Welt aus Clermont County, Kentucky (USA), stammt. Immerhin ein Deutschstämmiger hat ihn ausgangs des 18. Jahrhunderts kreiert, ein Herr Johannes Jakob Böhm, der sich in der Neuen Welt Beam nannte. – Ein Whisky-Kenner bin ich nicht, aber ich trinke ihn gerne. Man muss nicht aus allem, was man mag, einen Kult machen. Eines geht überhaupt nicht, nämlich Whisky zu mischen. Charles Lamb (1775 – 1834), englischer Dichter und Sekretär der Ostindien-Kompanie, kritisierte: „Ein Gemisch aus Whisky und Soda verdirbt zwei gute Sachen.“ Und auch diese Erfahrung habe ich längst gemacht: Und wie schlecht Whisky mit Cola schmeckt, ist weder sittlich noch standesgemäß. Nahezu jedes Getränk schmeckt nach Stimmungslage anders. Gerne

lässt sich der stille Genießer aber geschmacklich überraschen, ohne darüber philosophieren zu müssen und Schlaueiten in die Welt zu setzen.

Zutaten

1 Pfd. Kalbsleber,
1 Prs. Pfeffer,
10 g Salz,
1 große Zwiebel,
60 g Butter,
50 g Mehl,
3 säuerliche Äpfel,
30 g Fett
zum Schmoren derselben.

Zubereitung

Die frische Leber wird gehäutet, die Sehnen so viel als möglich entfernt und die Leber in schräge, fingerdicke Scheiben geschnitten, mit Salz und Pfeffer auf beiden Seiten bestreut, in Mehl gewendet und in heißer Butter 4 – 6 min gebraten. Über die auf heißer Platte angerichtete Leber gießt man die Butter der Pfanne, in welcher man zuvor die in Scheiben geschnittene Zwiebel und Äpfelscheiben

gebräunt hat. Auch kann man Mehl in der zurückgelassenen Butter schwitzen und mit Hilfe von Fleischbrühe oder Wasser mit Maggi, Salz und Zitronensaft eine Tunke herstellen, die man zur Leber reicht. Längeres Stehen macht die Leber hart. Kartoffelbrei oder Apfelreis als Beigabe.

Verzierung:

In Fett geschmorte Apfelscheiben.

Guten Appetit!

AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon:

(03 68 75)

6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:

Angebot vom 22.06. bis 26.06.2021

• **Schweinebraten,**

aus der Keule, 100 g **0,68 €**

• **Holzfallersteak,** 100 g **0,61 €**

• **Wilderer Bockwurst,** 100 g **0,86 €**

• **Teewurst,** 100 g **0,81 €**

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostrawurst.**

Füllen Sie Ihren Wanderrucksack mit Leckereien aus unserer Räucherung

... hier erhältlich!

Rundschau
Erlesenes
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr
Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Tel.: 0 36 85 / 79 36 - 0

Fleischerei M. Sauerbrey
Angebot vom 22.06. bis 25.06.
Kasseler Kamm, 100 g 0,74 €
Kotelett, 100 g 0,64 €
Wiener, 100 g 0,99 €
Pizza Fleischkäse, 100 g 0,89 €
Solange der Vorrat reicht!
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weikersroda
☎ 03685 / 40 55 770

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf • Partyservice • Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 21.06. bis 26.06.2021
Schweinekamm, ohne Knochen, 100 g 0,69 EUR
Schashlik, 100 g 0,85 EUR
Fleischwurst, 100 g 1,19 EUR
Saure Fleck, in der Dose, 400 g 2,80 EUR
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen **für nur 80,00 EUR**
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuss aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 25.: 22.06. bis 26.06.2021
Sauerbraten, vom Jungbullen, 100 g 1,19 €
Hühnchenspieße, 100 g 1,29 €
Rotwurst, 100 g 0,95 €
Möhrensalat, aus eigener Herstellung, 100 g 0,99 €
Kochsalami, 100 g 1,49 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebulleten
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Röhmler Str. 18
98630 Röhmler / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
kontrollierte Produktion
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 22.06. bis 26.06. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schmetterlingsschnitzel, 100 g 0,95 €
Römerbraten, 100 g 1,25 €
Jagdwurst, 100 g 1,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schleißbratwurst, 100 g 0,70 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Unglaublich und widersprüchlich...

Leserbrief. ...was anderes kann man zu den „Handlungen“ dieser Bundesregierung nicht mehr sagen.

Sie verlängern knallhart und grundlos die Corona-Notbremse, um dann bei einer eventuell auftretenden neuen Welle neue Maßnahmen einleiten zu können.

Was ist das für eine langweilige Ausrede!? Im Anschluss fährt man einfach so zum G7-Gipfel, wo man keine Masken trägt und kein Sicherheitsabstand eingehalten wird.

Die anderen streiten sich darum, wer Kanzlerkandidat werden soll, als ob es keine anderen Probleme in Deutschland gibt.

Das ist an Dreistigkeit und Gewissenlosigkeit schon nicht mehr zu überbieten.

Warum bleibt Frau Merkel nicht im eigenen Land, um das

Problem der Pandemie beim Schopfe zu packen?

Auf der einen Seite gehen die Inzidenzzahlen nach unten, bestehende Maßnahmen werden gelockert und auf der anderen Seite gibt es Verlängerungen!!

Das passt hinten und vorne nicht.

Gibt es denn wirklich niemanden, der die planlose Diktatur der Frau Merkel beenden kann?

Familie Ratz
Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Deutschlands neuer Regierungsfaschismus?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, in einem meiner Leserbriefe vom April dieses Jahres habe ich auf die Beschussung der Krankenhäuser durch Merkels Seuchenkabinett hingewiesen. Voraussetzung, die Krankenhäuser kommen auf ihren Intensivstationen an ihre Belastungsgrenzen. Ich hatte diesbezüglich auch auf den gezielten Bettenabbau der Intensivstationen hingewiesen. Eine Pandemie setzt voraus, dass die Intensivbetten nicht ausreichen und die Krankenhäuser überlastet werden. Nun berichtet BILD live über den Skandal des Bettenauslastungsbetruges, von dem Spahn und das Seuchenkabinett angeblich nichts gewusst haben wollen. Tatsächlich wurde Merkel und ihr Betrugskabinett durch das RKI bereits im Januar 21 darüber informiert und trotz des aufgefliegenen Intensivbettenbetruges vom Januar 21 erklärt Merkel noch am 21.04.2021, dass die Intensivstationen an ihre Belastungsgrenzen gekommen seien. Merkel lügt und betrügt die Bevölkerung nicht nur bewusst, nein, Merkel nutzt ihr eigenes faschistisches Ermächtigungsgesetz weiterhin und erklärt die Verlängerung der Maßnahmen bis September dieses Jahres.

Wann begreifen die Menschen endlich, es geht nicht um Corona und es ging nie um Corona. Ich lege Ihnen zur Aufklärung das Video von BILD nahe (Quelle 1). Bild spricht hier von vorsätzlich gefälschten Zahlen, um den Lockdown weiter fortzuführen. Das Lügenkonstrukt um Merkel bricht immer mehr zusammen, es wird Zeit, dass nun auch der Letzte verstanden hat, dass er von dem faschistischen Merkelregierungs-konstrukt belogen und betrogen wurde. Wem das nicht ausreicht, dem lege ich den Bericht von Tichys Einblick nahe. Hier wird berichtet, dass Deutschlands Seuchenkabinett schon über ein halbes Jahr von dem Intensivbettenbetrug wusste (Quelle 2).

Und da sich die Polizei ja in der Vergangenheit teilweise als Erfüllungsgehilfe der korrupten Regierung erwiesen hat, möchte ich auf das Urteil aus Österreich verweisen. Das Österreichische Gericht urteilte: „Es ist nicht Aufgabe von Polizeibeamten, medizinische Atteste in Frage zu stellen“ (Quelle 3). Stattdessen wäre es nun an der Zeit den von Merkel und Ihrer Seuchenzentrale verübten Staatsstreich zu beenden. Hier würde die Polizei endlich wieder ihren eigentlichen Pflichten nachkommen und das Volk vor diesen Verbrechern schützen, so wie es die FDGO vorsieht. Ich verweise hierzu auf die Doktorarbeit von Dieter Hohmann, Präsident der Bundespolizei mit dem Titel „Rechtsgrundlagen der Remonstrationspflicht im Beam-

tentum“. Hohmanns Doktorarbeit zeigt den derzeit verübten Staatsstreich der faschistischen Merkelregierung von oben nach unten auf. Hohmann Zitat: „Unterlässt er, der Beamte, die Remonstration schuldhaft, trägt er gemeinsam mit dem Weisungsgeber die Verantwortung für die rechtswidrige Diensthandlung“. „Ein Staatsstreich ist der gewalttätige Umsturz der Verfassungsmäßigen Ordnung eines Staates, durch ein einzelnes Verfassungsorgan, meistens durch die Regierung“ (Quelle Brockhaus). So muss die derzeitige mediale Berichterstattung in der Aktuellen Kamera und dem Schwarzen Kanal eindeutig als Kriegspropaganda bezeichnet werden, da die Regierung einen Staatsstreich veranstaltet und die Polizei für diese Zwecke missbraucht. Die Kritik richtet sich nicht gegen den Staat, sondern ausschließlich gegen die Staatsmacht, welche sich durch das sogenannte Infektionsschutzgesetz (vgl. mit Ermächtigungsgesetz) illegal an die Macht geputscht hat. Aufgabe der Polizei ist es nun, diese anhaltende Störung, ausgelöst durch die faschistische Merkelregierung, zu beseitigen (FDGO).

Wussten Sie schon? Im Brandenburger Landtag fand eine dreistündige Zwangsbefragung des Dr. Drostens statt. Seine Kernaussage bei der Befragung: „ES IST IMMER NOCH EINE MILDE ERKRANKUNG, DARAN HAT SICH AUCH NICHTS GEÄNDERT“ (Quelle 4)!!!

Quelle 1: <https://www.youtube.com/watch?v=GHhD5NoCq40>

Quelle 2: <https://www.tichys-einblick.de/dailies-sentials/intensivbettenmanipulation-der-skandal>

Quelle 3: <https://reportnews/gericht-polizei-hat-notwendigkeit-aerztlicher-atteste-nicht-in-frage-zu-stellen>

Quelle 4: <https://reitschuster.de/post/drostens-vor-untersuchungsausschuss-medien-schweigen-oder-framen>

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



VOR ORT:

HBN MARKT 10-12 + 15-18 UHR
RÖMHILD ZENTRUM 13-14 UHR



Mit Ihrer Landtagsabgeordneten
NADINE HOFFMANN



In eigener Sache:

Die Freiheit der eigenen Meinung

sr. Liebe Leserinnen und Leser, wir sind mit der „Südthüringer Rundschau“ seit nahezu drei Jahrzehnten Ihr wöchentlicher Begleiter.

Das Informationsspektrum ist sehr vielfältig und reicht von Vereinsinformationen, Kirchennachrichten, Bürgerinformationen von Kommunen, Ämtern, Schulen, Institutionen, Sportveranstaltungen uvm. bis hin zu Veranstaltungen aller Art.

Ein besonderes Anliegen sind uns aber die Meinungen unserer Bürger - unzensiert und ungekürzt werden Ihre Leserbriefe in der „Südthüringer Rundschau“ veröffentlicht und tragen somit zu einer größeren Meinungsvielfalt bei.

Diese unabhängige Berichterstattung ist auch deshalb möglich, da wir keinem der großen Medienverlage angehören.

Bedingt durch die Corona-Krise wurde und wird der Werbemarkt in unserer Region immer schwieriger.

Geschlossene und fehlende Einzelhändler, geschlossene Gastronomie, Theater, Kinos, Fitnessstudios, keine Konzerte, Festivals, abgesagte Kirmesveranstaltungen und Jubiläen haben natürlich ihren Einfluss und wirken sich negativ auf das Betriebsergebnis aus.

Hinter jeder Ausgabe unserer Zeitung, hinter jedem Klick auf unsere Homepage steckt eine Dienstleistung mit einem nicht unerheblichen Zeit- und Materialaufwand.

Damit Sie auch weiterhin die „Südthüringer Rundschau“ in Ihren Händen halten und auch auf www.rundschau.info die Artikel lesen können, benötigen wir Ihre Unterstützung. Ihre Spende hilft dabei, Sie auch weiterhin mit Informationen, Terminen, Leserbriefen und Lokalnachrichten zu versorgen, die nicht immer Regierungskonform sind.

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE 06840540401110101011

BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen

Ich möchte mich, auch im Namen einer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bereits heute für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ihr Alfred Emmert

Sonderimpfen für den Urlaub - Querdenken

Leserbrief. Werte Leser, als bekennender Querdenker bin ich kein Corona-Leugner. Wie viele Menschen aus dieser Gruppe wollen wir einfach unser Grundrecht auf Selbstbestimmung wieder haben. Und zwar wollen wir für unsere Gesundheit selbst verantwortlich sein. Wir möchten uns nicht von der Politik vorschreiben lassen, wie wir uns in der Pandemie zu verhalten haben. Juristen sagen Integrität des Körpers dazu. Wir sind auch keine Verschwörungstheoretiker und wollen nicht in die rechte Ecke gedrängt werden, wo man uns gerne sieht.

Nun zum Artikel unserer Tageszeitung vom 11. Juni „Sonderimpfung für den Urlaub“. Textzitat: „Am Wochenende startet Thüringen Impfungen mit 5000 zusätzlichen Dosen AstraZeneca. Das Angebot richtet sich an Urlauber. Dafür wird der Termin für die Zweitimpfung vorgezogen. Gegen die Empfehlung der Impfkommision“.

Viele Menschen freuen sich, andere sind verwundert. Da haben wir sie wieder, die Spaltung der Gesellschaft. Natürlich regt sich auch Unmut gegen diese Sonderregelung, denn viele Menschen, die schon vor Wochen die 1. Impfung erhalten haben, müssen mit ihrer 2. Impfung bis Mitte oder Ende Juli warten. Was soll das?

Damit wir uns nicht falsch verstehen. Ich freue mich für Men-

schen, die diese Sonderregelung nutzen und einen schönen Urlaub genießen können. Aber ist das gerecht? Werden Menschen damit nicht gegeneinander ausgespielt?

Liebe Politiker, denkt bitte auch einmal darüber nach. Ach ja, es beginnt ja der Wahlkampf. Und wenn der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow im gleichen Artikel sich dafür ausgesprochen hat, die Corona-Regeln im Herbst komplett zu lockern, ist das für mich auch nur Wahlkampfgedöns. Auch die Aussage, dass sich die 20 bis 25 Prozent der Bevölkerung, die sich nicht impfen lassen wollen, ihr Risiko selbst tragen müssen, ist für mich nicht nachvollziehbar. Natürlich machen sie das. Wir nehmen unser Grundrecht war, für unsere Gesundheit noch selbst verantwortlich zu sein. Schön für unsere Politiker, dass es noch so viele Menschen gibt, die nichts hinterfragen und auf diese Wahlkampfversprechungen eingehen. Der Querdenker und einige andere tun das nicht.

Reimund Kempf

Goßmannsrod

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Vom Pionierorchester zur Philharmonie: Gründung des 1. Fanclubs der Singertaler Philharmonie

Wer möchte Mitglied werden?

Themar. Wir, Marlis Henne und Christa Jäger, haben aus Anlass des 35. Gründungsjubiläums und zur finanziellen Unterstützung der Singertaler Philharmonie den 1. FANCLUB gegründet.

Wir bedanken uns bei allen, die sich schon angemeldet haben, um Mitglied zu werden und freuen uns über weitere zahlreiche Interessierte, sich noch anmelden werden, um einen Beitrag für die

Wirtschaftlichkeit dieses einmaligen Orchesters zu leisten.

„Eine kleine Geste kann viel bewirken. Wer nichts für andere tut, tut nichts für sich.“

- Johann Wolfgang von Goethe -

Ganz besonders bedanke ich mich bei meiner Freundin Christa Jäger, die als Kassenführerin mit mir diesen historischen Schritt getan hat.

Bei Interesse meldet Euch bitte bis zum 1. September 2021 bei uns:

- Marlies Hehne (Vorsitzende), Tel. 036873/21245; 036873/60918;
- Christa Jäger (Kassenführerin), Tel. 036873/21490.

Vorschau:

„Einmal um die Welt“ - so lautet der Titel eines Konzertes der

Singertaler, das am Samstag, dem 2. Oktober 2021, um 19.30 Uhr im Congress Centrum Suhl stattfindet.

Von Klassik bis Swing, von Rock bis Pop - die Singertaler nehmen Sie gerne mit auf eine musikalische Reise durch viele Länder. Tickets unter Tel. 036873/21145.

Marlies Hehne
Themar



Das einstige Pionierorchester.



Foto: Chronik/privat

Das jetzige Unterhaltungsorchester.

Foto: Chronik/privat

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südtüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —

SAG'S MAL ANDERS



Für die Liebsten, Freunde, Gäste, Partner, Arbeitskollegen, den Nachbarn. Als lieber Gruß, Gutschein, Tischkarte, Einladung oder einfach nur als Wink mit dem Zaunpfahl!

...MIT DEN BOTSCHAFTSBEUTELN „LIESCHEN“

BAVARKA VODKA 43% VOL. 0,5 L
+ BAVARKA GLAS

Bayerischer BAVARKA Vodka überzeugt durch einen ausdrucksstarken Geschmack und ein unverwechselbares Aroma.

Kräftig, vollmundig und charakterstark.



DAS RINDFLEISCH FÜR ANSPRUCHSVOLLE UND GESUNDHEITSBEWUSSTE GENIESSER!



Mager. Zart. Saftig. Genuss für Geniesser.

JOSEF 1928 BAVARIAN GIN



BAVARIAN GIN
100% Handarbeit aus Bayern

Kommentar zu nichtöffentlichen Sonderkreistagssitzung am 9. Juni

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 9. Juni 2021 gab es eine Sonderkreistagssitzung bezüglich des Zukunftskonzeptes des Krankenhauses in Hildburghausen. An sich eine wirklich gute Sache, denn der mangelnde Informationsfluss, und das nicht nur in dem Bereich, ist unterirdisch. Man könnte auch von der „Salami-Taktik“ sprechen.

Nun saßen wir Kreisräte zusammen und es lief, wie es immer läuft: katastrophal! Und das nicht, weil die Geschäftsführung von REGIOMED nicht Rede und Antwort stehen wollte, dies haben sie wirklich in aller Ausführlichkeit getan; sondern weil Herr Landrat Müller sich wieder von seiner „besten Seite“ zeigte. Da fallen Aussagen wie „Wenn Sie nicht, dann...“ „Sie müssen, sonst...“ „Das können Sie nicht verstehen!“. Es wird Druck auf-

gebaut und die „Schuld“ bzw. Verantwortung zu den Kreisräten abgeschoben! Das ist keine Ebene, auf der man Sachorientierte Kommunalpolitik machen kann! Der Umgangston, den der Landrat bei den Sitzungen, auch den Ausschüssen, an den Tag legt, ist mehr als respektlos!

Da wird, wenn eine Kreisrätin oder ein Kreisrat an das Rednerpult zum Sprechen geht, vehement, schon bevor die Rede losgeht, mit dem Kopf geschüttelt und die Augen verdreht sowie dazwischen gerufen. Ich frage mich, wie das wohl der Herr Landrat findet, wenn man ihm mal diese Höflichkeit zuteilwerden lässt?

Es fehlt eindeutig die Menschlichkeit!

Maria Struck
Kreisrätin
DIE LINKE.



Kreisrätin Maria Struck.

Foto: privat

Schnappatmung in der Südthüringer CDU

Leserbrief. Da holt man sich mit Dr. Hans-Georg Maaßen einen in der Bundesrepublik sehr bekannten Namen nach Südthüringen, um mit ihm den durch die Maskenaffäre des Mark Hauptmann verloren geglaubten Wahlkreis 196 für die CDU zu retten.

Den 37 CDU-Funktionären, die ihn auf der Delegiertenkonferenz mit großer Mehrheit nominierten, war es egal, dass der ehemalige Chef des Inlandsgeheimdienstes Maaßen auf Antrag des Innenministers Horst Seehofer vom Bundespräsidenten Steinmeier mit sofortiger Wirkung in den vorzeitigen Ruhestand versetzt worden war. Der Name Maaßen war Programm genug.

Er sollte es sein, der von potentiellen Rechts-Wählern wieder Stimmen abfischen sollte, um dann den Wahlkreis 196 für die CDU als Direktmandat zu gewinnen. Ob Rechtswähler doch nicht, gleich das Original, die AfD wählen, war mit einkalkuliert.

Jedenfalls war von den Parteistrategen der CDU die AfD im Vorfeld als Gegner Nr.1 im Bundestagswahlkampf ausgemacht.

Dann erscheint auf einmal am 8. Juni 2021 die 1. Umfrage und sieht den SPD-Mann Frank Ullrich aus Suhl mit derzeit 22% an der Spitze. Mit allem hatte man gerechnet, einer harten Auseinandersetzung mit der AfD im Wahlkampf und dann kommt der Olympiasieger, vielfache Biathlon-Weltmeister und allseits beliebte Frank Ullrich daher und kauft den bisher an der Spitze der Wählergunst geglaubten CDU- und AfD-Kandidaten den Schneid ab.

Augenblicklich tritt bei diesen Gremien eine Schnappatmung ein, die Telefondrähte glühen heiß. Hätte man doch nicht lie-

ber auf einheimische, bekannte CDU-Leute oder Frauen setzen sollen? Warum machen die Wähler nicht das, was die 37 CDU-Delegierten so euphorisch beschlossen haben?

In Sachsen-Anhalt gewinnt Dr. Reiner Haseloff für die CDU haushoch die Landtagswahl, weil er einer „von hier“ ist und ihm die Menschen vertrauen - die brauchen keinen Westimport. Und im September gewinnt Armin Laschet für die CDU das Bundeskanzleramt, Annalena Baerbock wird höchstwahrscheinlich Vizekanzlerin.

Ob Hans-Georg Maaßen oder Frank Ullrich den Wahlkreis 196 im zukünftigen Bundestag vertreten, werden die Wähler am 26. September entscheiden und nicht die 37 CDU-Leute, die Maaßen aufgestellt haben. Doch bevor man in der Südthüringer CDU vorzeitig den Mut verliert sei ihnen noch mitgegeben: In der polnischen Nationalhymne steht sinngemäß der Satz „Noch ist Polen nicht verloren“ und genauso könnte es auch für die CDU im Bundestagswahlkampf für den Wahlkreis 196 ausgehen. Bleibt nur zu hoffen, dass der beginnende Wahlkampf nicht schmutzig wird, denn dafür haben die Wähler ein feines Gespür und strafen diejenigen, die mit Dreck um sich werfen, meistens gnadenlos ab.

Bruno Schubarth
Gellershausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

WIEDERERÖFFNUNG 17. Juni

KREMPELTEMPEL Kloster Veßra

An- und Verkauf von:

- Porzellan, Sammelassen, Kaffeekannen, Emaille aller Art, Glas, Zinkwannen, Haushaltswaren
- Möbeln, Tischen, Stühlen, Kommoden, Sekretären, u.s.w.
- Militaria 1. & 2. Weltkrieg, Uniformen, Orden, Feldpost, NVA, DDR
- Bücher, neu bis alt, Romane, DDR, Kinderbücher, u.v.m.



Besuchen Sie unser neu eingerichtetes Geschäft und stöbern Sie auf 800 qm nach Herzenslust.

Falls Sie eine Haushaltsauflösung, Garagen- oder Scheunenräumung planen kontaktieren Sie uns:

Tel.: 036873 / 693 822 • Handy: 0151 4075 8493

Email: heiko_ma@t-online.de



Den Krepeltempel finden Sie am Ortsausgang von Kloster Veßra in Richtung Neuhof.

Öffnungszeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 14.00 - 17.00 Uhr Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Hygiene Regeln.

Gesunde Menschen werden in der Schule ausgegrenzt

Schule mit „Testpflicht“ fördert kollektive Normopathie*

Leserbrief. Wenn der sogenannte Inzidenzwert unter 35 fällt, wie gerade in diesen Tagen, dann sind Schwimmbad, Fitnessraum und Restaurant für alle frei zugänglich. Der Schulunterricht für junge Menschen wird dabei vom Gesetz der politischen Parteien aus Berlin anders behandelt. Durch die Zwangsbeschulung wird eine kollektive Normopathie gefördert.

Für Schüler, die sich keiner Testung unterziehen wollen, stellen die Schulen separate Räumlichkeiten und Aufsichtspersonal zur Verfügung.

Im § 34b Abs 2 der aktuellen Thüringer SARS-CoV-2 steht das geschrieben. Damit wird die Ausgrenzung von gesunden jungen Menschen von der Politik durch die Zwangsbeschulung organisiert. Wenn man sich einen solchen Gesetzestext genauer betrachtet, stellt sich die Frage, welche Absichten die Politiker damit verfolgen. In meiner Wahrnehmung ist es eher nicht die Fürsorge für den Schutz der Gesundheit der jungen Menschen. In meiner Wahrnehmung werden mit solchen Gesetzen Normen und Verhaltensweisen entwickelt und geprägt, die auch schon im letzten Jahrhundert für die Menschen kein gutes Ende nahmen.

Junge gesunde Menschen, die Tests und Impfungen für unnötig erachten, dürfen ins Schwimmbad, in den Fitnessraum und das Restaurant, jedoch nicht zum Präsenzunterricht.

Mit solchen Gesetzen werden junge gesunde Menschen ausgegrenzt. Ein Gesetz mit dieser Ausgrenzung zu beschließen, ist sehr bedenklich. Wenn Politiker sol-

che Gesetze machen, stellt sich die Frage, welches Ziel damit erreicht werden soll. Das Argument der Gesundheitsfürsorge ist hier unglaubwürdig. Eher wird damit jungen gesunden Menschen in der Schule das Gefühl vermittelt, dass sie nicht richtig sind. Ausgrenzung beim Lernen in der Schule ist auch eine Form von Gewalt. Dieser Gewalt stand zu halten ist eine echte Herausforderung.

Diese Herausforderung zu meistern, Vertrauen in das Leben zu haben, dem freien Willen zu folgen, sich vom Gruppenzwang der Unterwerfung abzugrenzen, das Recht auf die Unversehrtheit des eigenen Körpers zu wahren und sich der kollektiven Normopathie zu entziehen, ist für jeden jungen Menschen möglich. Auch wer schon oft beim Testen war, kann ab heute anders handeln.

Jeder Einzelne kann das Leiden an der Gewohnheit nach den Normen zu leben überwinden. Der eigene Wille ist entscheidend.

*Wenn Menschen sich mehrheitlich zu einem bestimmten Verhalten drängen lassen, kann eine kollektive Krankheit entstehen, die keiner mehr wahr haben will und die nur noch wenige erkennen können (letztere werden sofort gemobbt, ausgegrenzt, beschimpft und diffamiert).

Gerald Rauch
Großbreitenbach

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

CDU-Wahlkampf: Mückenfallen für Afrika und Brasilien

Leserbrief. „Wußten Sie, dass der Weltmarktführer für Stechmückenfallen aus Siegritz/Hildburghausen kommt?“

So beginnt der CDU-Kandidat des Wahlkreises 196, Dr. Hans-Georg Maaßen, seinen ersten Beitrag im virtuellen Wahlkampf in der Tagespresse vom 8. Juni 2021, Seite 7.

Nein, das haben wir bisher nicht gewußt, aber hat uns das, die Wähler, wirklich interessiert? Aber zur Erheiterung vieler Leser wird es beigetragen haben - ein „echter Schenkelklopfer“ auf bayrisch. Und in puncto Peinlichkeit nicht zu überbieten. Was interessieren uns hier in Europa die Mückenfallen, außer dem cleveren Unternehmer, der damit eine Marktlücke erschlossen hat und Geld damit verdient. Die Bürger hier interessieren in erster Linie wohnortnahe Arbeitsplätze, die nachhaltig, also zukunftssicher

sind und nach Tarif bezahlt werden.

Dieser Einstieg in den Wahlkampf war an Weltfremdheit nicht zu überbieten. Fragt sich nur, wer aus seinem Wahlkampfteam diesen grandiosen Vorschlag mit den Stechmückenfallen hatte - war das ein „Bezahlter“ aus dem gegnerischen Lager? Doch das sollte der ehemalige Chef des Inlandsgeheimdienstes noch selber herausfinden können...

Bruno Schubarth
Gellershausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Dem Verfall preisgegeben...

Postkarten-Idylle sieht anders aus!



Auch ohne Corona täglich geschlossen (Bürgerhaus)



Die ehemalige Post und Sparkasse



Unsere Schule



Das Musikpavillon als kultureller Höhepunkt

Grüß aus Heubach/ Thür. von Werner Traut (Werni)

sr. Das kleine Dörfchen Heubach - aktuell festgehalten auf einer „Postkarte“, die uns Werner Traut (Werni) aus Heubach mit der Bitte um Veröffentlichung an unsere Redaktion sandte. Der Anblick, der sich dem Betrachter bietet, ist schockierend! Was ist nur aus seinen einstmalig so schönen Heimatort Heubach geworden? Das Bürgerhaus, auch ohne Corona täglich geschlossen, die Post, die Sparkasse, der Musikpavillon - Ruinen, wohin man blickt! Die Schule ganz und gar nur noch ein Trümmerhaufen. Was läuft nur falsch in Heubach - diese Frage stellt sich Werner Traut und hofft, vielleicht eine Antwort drauf zu bekommen.

Foto: W. Traut

Gartenmarkt in Kloster Veßra wird am Freitag, dem 25. Juni eröffnet



Gärtnerherzen werden höher schlagen - André König, Geschäftsführer der Suhler Arcos GmbH gibt „Grünes Licht“ für den allseits beliebten Gartenmarkt in Kloster Veßra von Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Juni 2021. Foto: Arcos GmbH Suhl

GARTEN | PFLANZEN | DEKO | BIO

MARKT PARK

10 - 17 UHR

bis 19. Juni 2021 jeden Freitag & Samstag

BURG & PARK
OHRDRUF
www.gartenkoenig.com
Eintritt frei!

Partyservice - Wildhandel Jens König

info@partyservicekoenig.de - www.partyservicekoenig.de

Nachrichten aus dem Zweiländermuseum Rodachtal

Streuendorf. Wir stehen in den Startlöchern und warten jeden Tag darauf, dass wir endlich unsere Pforten wieder für Sie öffnen dürfen.

Die Zeit der Schließung haben wir intensiv genutzt für Arbeiten, die sonst immer aufgeschoben werden. Durch die beiden neuen Museums-Mitarbeiter Beate Schmidt und Gebhard Motschmann konnten gemeinsam Maler- und Reinigungsarbeiten im Museum und in den Archivräumen durchgeführt werden, so dass alles im neuen Glanz erstrahlt.

Unser Museum wartet darauf, Ihnen, werte Besucher, unsere neuesten Errungenschaften präsentieren zu dürfen. Es handelt sich hierbei um eine Media-Station mit berührungsfreier Bildschirmpräsentation, die aufgrund von Fördermaßnahmen angeschafft werden konnte. Hier werden Zeitzeugenberichte der Zwangsausiedlung von 1952 und Gespräche von zwei Grenzern gezeigt.

Wenn Sie vor unserem detailgetreuen Grenzmodell stehen, können Sie die Geschichte von „Lena“ erfahren, die die Anfänge des Baus der Grenze als Kind erlebt hat. Sie berichtet von der Nacht im Jahr 1952, von ihrem Leben danach bis hin zur Wiedervereinigung. Diese tech-

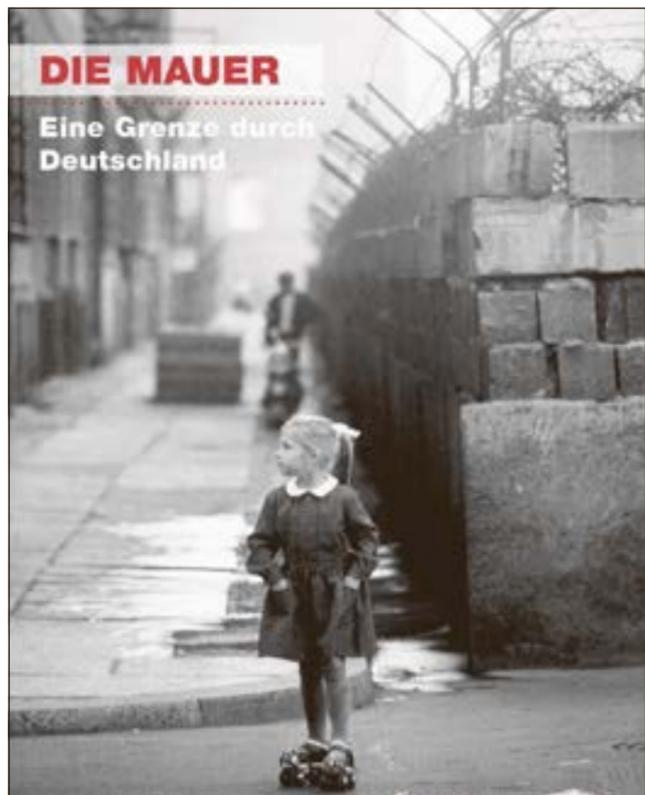
nische Anlage wurde ebenfalls neu installiert.

Am 15.06.1961 hat Walter Ulbricht auf einer internationalen Pressekonferenz erklärt: „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten.“ Am 13.08.1961 wird mit dem Mauerbau begonnen. Über Nacht werden die Grenzen zu West-Berlin abgeriegelt. Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum 60. Mal. Aus diesem Anlass präsentiert die Bundesstiftung Aufarbeitung zusammen mit den Zeitungen Bild und Die Welt im Zweiländermuseum eine zeithistorische Ausstellung. Sie zeigt eindrückliche, zum Teil unveröffentlichte Fotos und Dokumente aus den Archiven der beiden Zeitungen und beschreibt sowohl die Geschichte der innerdeutschen Grenze als auch die der Berliner Mauer.

Mit dieser Sonderausstellung „Die Mauer – Eine Grenze durch Deutschland“ möchten wir Sie herzlich einladen zu einem Besuch im Zweiländermuseum Rodachtal in Streuendorf.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.zweilaendermuseum.de, wann wir wieder für Sie geöffnet haben.

Sybille Knopf
Museumsleiterin



Plakat der Sonderausstellung „Die Mauer - eine Grenze durch Deutschland“. Foto: Gemeindeverwaltung Straufhain

Schrittweise Wiedereröffnung des Deutschen Burgenmuseums



Blick in einen der Ausstellungsräume des Deutschen Burgenmuseums auf der Veste Heldburg. Foto: Deutsches Burgenmuseum

Heldburg. Nach monatelanger Schließung aufgrund der Corona-Pandemie kann das Deutsche Burgenmuseum schrittweise wiedereröffnen. „Endlich wird das Museum wieder mit Leben gefüllt!“, freut sich Direktorin Adina Rösch. Ab Samstag, den 19. Juni 2021, können Besucherinnen und Besucher erstmals wieder die Veste Heldburg und das Deutsche Burgenmuseum erkunden. Danach öffnet das Museum im Juni vorerst nur an den Wochenenden seine Pforten. Ab Donnerstag, 1. Juli 2021, kehrt das Museum zu den regulären Öffnungszeiten von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr, zurück.

Die schrittweise Wiedereröffnung hat mehrere Gründe. Um für Besucherinnen und Besucher noch attraktiver zu werden, hat das Museum in der Schließzeit – neben der Einrichtung des Lehrpfads HONIGBIENE – Räume umgestaltet, Vitрины neu bestückt (eine kam ganz neu hinzu!), die Technik auf den neuesten Stand gebracht, Reparaturen und einige bauliche Veränderungen vorgenommen. Diese kommen in den nächsten beiden

Wochen zum Abschluss, so dass alle Räume wieder barrierefrei zugänglich sein werden.

Im Museum kommen nun die originalen Ausstellungsstücke, authentischen Räumlichkeiten und Modelle, die die faszinierende Welt der Burgen zum Leben erwecken, noch besser zur Geltung. Über 350 Exponate beleuchten, dass Burgen mehr sind als trutzige Wehrbauten und vielfältige Funktionen über die Jahrhunderte hatten und teilweise bis heute haben.

Ab 18. Juli 2021 ist im Museum zudem die Ausstellung „Burgenforscher Otto Piper – Zum 100. Todestag“ zu sehen. Im 19. Jahrhundert tat sich der Tausendssassa Piper mit seinem Buch „Burgenkunde“ hervor, dass heute noch als Standardwerk gilt. Erstmals überhaupt beschäftigt sich eine Ausstellung mit diesem Pionier der Burgenforschung. Auch im Burghop gibt es viel Neues: Abgesehen vom Heldburg Memo und dem leckeren Burgen-Honig erscheint pünktlich zur Eröffnung ein Veste Heldburg Puzzle mit drei Motiven zur Auswahl.

Bitte unterstützen Sie die
Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL

Kennwort: Rundschau unterstützen



Aktuelle Verkehrsinfos für die A4 und A 38

Halle. Die Autobahn GmbH des Bundes gibt nachfolgende aktuelle Verkehrsinfos bekannt:

A 4

Die Deckensanierung im Bereich der Böbertalbrücke zwischen den Anschlussstellen Sättelstädt und Eisenach-West wird im zweiten Bauabschnitt auf der Richtungsfahrbahn Dresden fortgesetzt. Dazu wird der fließende Verkehr seit 14. Juni bis 3. Juli 2021 auf circa zwei Kilometern Länge mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung über die Richtungsfahrbahn Frankfurt an der Baustelle vorbeigeführt.

A 38

Aktuell bis 3. Juli 2021 finden auf der Richtungsfahrbahn Leipzig zwischen den Anschlussstellen Bleicherode und Großwechungen Sanierungsarbeiten statt. Der Verkehr wird einstreifig an den jeweiligen Baustellen vorbeigeführt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und eine angepasste Fahrweise im Bereich der Baustellenein- und -ausfahrten, um die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Kolleginnen und Kollegen vor Ort während der Bautätigkeit zu gewährleisten.

Ihre Autobahn GmbH des Bundes

DIE „Himmelsgäs“ als Delikatesse!

von Lothar Götz aus Streuendorf

Die Wacholderdrossel, auch Krammetsvogel genannt, wurde früher von der hiesigen Landbevölkerung auch als Himmelsgäs bezeichnet, weil sie laute von sich gibt, die denen der Ziegen ähneln. Sie gehört zu der Ordnung der Sperlingsvögel und dort zur Familie der Drosseln. Sie hat die Größe einer Amsel, ist aber etwas gepackter und hat ein schön ausgeprägtes Federkleid mit aschgrauem Kopf und einem grauen Bürzel. Sie brütet auf Bäumen, hauptsächlich in Astverzweigungen, aber auch auf weit ausgestreckten Ästen in geringer Höhe. Sie ist ein Zugvogel und ist in ganz Europa beheimatet. Die Wacholderdrossel ernährt sich hauptsächlich von Beeren und Früchten. Da sie die einzige Vogelart ist, die die bitteren sogenannten Krammetsbeeren des Wacholderstrauchs verzehrt, hat sie danach ihren deutschen Namen erhalten. Außerhalb der Beerenzeit frisst sie auch Körner und Kleingetier.

In grauer Vorzeit galten bei den adligen Familien Vögel, wie Fasane und Rebhühner, als Delikatesse. Dafür waren zum Teil extra Fänger am Hof angestellt. Aber auch die „kleinen Leute“

wollten auf Vögel nicht verzichten. So fingen sie mit Leimruten, Netzen und selbst gebauten Fallen allerlei Singvögel für den Verzehr. Am beliebtesten waren wegen ihrer Größe die Wacholderdrosseln, auch weil sie wegen ihrer Körnersuche leichter in die Fallen zu locken war.

In Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern ist das Fangen und Verletzen von Vögeln schon seit Jahrzehnten verboten. Nach den geltenden Landesbußgeldkatalogen in Deutschland können bei Verstößen Geldstrafen bis zu 50.000 Euro bez. 65.000 Euro verhängt werden.

In vielen südlichen Staaten ist das illegale Vogelfangen immer noch an der Tagesordnung. Experten rechnen, dass bis zu 200.000 Vögel von den Wilderern jährlich gefangen werden. Ein Schwerpunkt hierfür in Europa ist Malta, wo man hauptsächlich Finken jagt.

Die größten Verfehlungen jedoch gibt es im Vogel-Durchzugsgebiet Ägypten, wo auf einer Länge von 700 km Netze aufgestellt sind und jährlich Millionen unserer europäischen Zugvögel zum Frittieren gefangen werden.

„Graf von Henneberg-Radweg“:

Erstmalige Beratung der Interkommunalen Arbeitsgruppe

zum weiteren Vorgehen des Projektvorhabens

Hildburghausen/Schleusingen/Suhl. Am Montag, dem 7. Juni 2021 trafen sich erstmalig in dieser Konstellation die kommunalpolitischen Vertreter*innen des Landkreises Hildburghausen, der Stadt Schleusingen und der Stadt Suhl gemeinsam mit ihren Fachberatern aus den Bereichen Kreisentwicklungsplanung, Kulturförderung und Tourismus. Anlass war, um über das weitere Vorgehen bezüglich der Planung und Umsetzung des Projektvorhabens „Graf von Henneberg-Radweg“ zu beraten.

„Die Vorlage einer entsprechenden Machbarkeitsstudie zur Realisierung des interkommunalen Projektes und die in der Öffentlichkeit unterschiedlich propagierten Meinungen haben uns dazu veranlasst, sowohl auf der politischen, wie auch auf der Arbeitsebene ein gemeinsames Forum einzurichten, um ein strukturiertes und sachliches Vorgehen in der Sache zu gewährleisten“, so der Vizelandrat Dirk Lindner, André Henneberg (Bgm. der Stadt Schleusingen) und André Knapp (Oberbürgermeister der Stadt Suhl).

Ziel der weiteren Planung ist die Erarbeitung eines Meilensteinplanes auf der Grundlage der Machbarkeitsstudie. Ein grober Fahrplan wurde dabei am Montag bereits festgelegt: Zentraler Punkt ist die Definition einer eindeutigen Wegführung des Radwegs. Ein entsprechender Vorschlag für eine mögliche Route des Radwegs wurde mit der benannten Studie vorgelegt. Diese beinhaltet jedoch an einigen Stellen auch mehrere Alternativvarianten der Wegführung. Konkret Handlungsbedarf besteht beispielsweise noch bei der Verbindung von Schleusingerneundorf nach Schmiedefeld,“ bemerkt André Henneberg. Demgegenüber wird der Abschnitt von Kloster Veßra nach Rappelsdorf durch das TLBV realisiert, so die Vertreter*innen der Fachebene weiter.

In einem weiteren Schritt werden nun auf Grundlage der Studie die maßgeblichen Stellungnahmen seitens der Obersten Landesbehörden und involvierten Institutionen wie den ThüringenForst,

dem Regionalverbund Thüringer Wald e.V. und dem UNESCO Biosphärenreservat Thüringer Wald eingeholt und durch die Fachexperten des Landkreises und der Kommunen geprüft. Die interkommunale Arbeitsgruppe wird dann einen weiteren Zwischenbericht erarbeiten, welcher eine eindeutige Routenführung beinhalten soll.

„Dann gehen wir in die Gremienabstimmung mit dem Auftrag, eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung zu erarbeiten und abzuschließen,“ so die politischen Vertreter der kommunalen Zielkörperschaften. „Unser Ziel ist es am Ende das Projekt gemeinsam umzusetzen, mit einem gemeinsamen Förderantrag und einem abgestimmten Konzept.“

Und diese Feinabstimmung ist wichtig, gerade wenn es darum geht, die Förderunschädlichkeit zu bestehenden Radwegen zu gewährleisten, heißt es aus der Fachebene. So befindet sich beispielsweise der mit Fördermitteln errichtete Schleusetal-Radweg im unmittelbaren Radius des geplanten „Graf von Henneberg-Radwegs“. Es sollen Synergien und integrierte Angebote entstehen, keine Parallelwege. Zudem ist die Aufnahme des neuen Radwegs in das Radverkehrskonzept des Landes Thüringen notwendig, um die Beantragung entsprechender Fördermittel erst zu ermöglichen.

Hier sind nun also noch viele Detailfragen zu klären. Mit der gebildeten Arbeitsgruppe soll nun eine sukzessive Umsetzung erfolgen. Natürlich werden auch die Bürgerinitiative zum Radweg oder die Arbeitsgruppe der Stadt Schleusingen mit einbezogen, um künftig einen guten Informationsfluss auf den Weg zu bringen. Denn einig sind sich hier alle: Das Projekt stellt einen deutlichen Mehrwert für den Landkreis und die beteiligten Kommunen dar und ermöglicht den Familien und Touristen im Landkreis ein weiteres breites Freizeitangebot.

gezt. Jessica Weinland-Schmidt
Leiterin
Kreisentwicklungsplanung
Landratsamt Hildburghausen

Chance für Punktesammler:

Verkehrssünder können Punkte abbauen

Stuttgart. Die Kraftfahrer in Deutschland sind fleißige Punktesammler. Zu Beginn des Jahres 2021 waren in der Verkehrssünderkartei in Flensburg rund 10,9 Millionen Kraftfahrer gespeichert. Das „Fahreignungsregister“ registriert Verkehrsauffälligkeiten, die mit mindestens 60 Euro Bußgeld oder einem Fahrverbot geahndet und mit 1 bis 3 Punkten bewertet wurden. Zu viele Delikte sollten sich Kraftfahrer aber nicht leisten, denn seit der Reform des Punktesystems im Mai 2014 reichen schon acht Punkte für den Entzug der Fahrerlaubnis.

Damit es die Fahrer nicht kalt erwischt, macht sie ihre Straßenverkehrsbehörde bereits bei vier bzw. fünf Punkten auf die Möglichkeit aufmerksam, ihren Punktestand aktiv zu senken. So können Kraftfahrer, die bei einem Punktestand von ein bis fünf Punkten freiwillig ein Fahreignungsseminar besuchen, einmal innerhalb von fünf Jahren einen Punkt abbauen. „Das kann schon für einen Fahrer mit zwei Punkten interessant sein, etwa wenn er im Rahmen des Führerscheins mit 17 als Begleitperson für Tochter, Sohn oder Enkel fungieren möchte“, erklärt Dr. Thomas Wagner, Leiter der Begutachtungsstellen für Fahreignung (BfF) bei DEKRA.



Telefonieren am Steuer: Nachschlag fürs Punktekonto.

Foto: DEKRA

„Eintrittskarten öffnen die Tür zur Welt“

Bedheim. Der Förderverein Schloß Bedheim e.V. lädt alle Interessierten zur Ausstellung: „Eintrittskarten öffnen die Tür zur Welt“ ein.

40 Tafeln mit Eintrittskarten aus verschiedenen Bereichen, von Museen über Tierparks bis Eisenbahnfahrkarten sind in einem langen Flur von Schloß Bedheim bei Hildburghausen derzeit zu betrachten. Eine interessante, kurzweilige Angelegenheit. Sammler ist Wolfgang Heurich aus Meiningen. Die Ausstellung läuft bis 1. August 2021. Astrid Rühle

Naiv ist gefährlich

Leserbrief. Manche berühmten Leute wünschen sich laufend ein intaktes Schlaraffenland, das Paradies auf Erden, und wenn es mal im Lande nicht so richtig stimmt, wenn es kriselt, wählen sie prompt extrem. Ist das vielleicht Dummheit oder eklatante Naivität? Man kann ja schließlich nicht jeden Tag erwarten, dass einem die gebratenen Tauben ins Maul fliegen. Ein Staat lebt nun auch mal mit Krisen. Es wird immer ganz schnell geschimpft und alles durch die Bank schlecht geredet. Man legt sich alles so schön zurecht, wie man es gerade braucht, in der Hoffnung, es flögen bald wieder gebratene Tauben.

Da gibt es Leute, die wünschen sich wieder den Sozialismus herbei, wie „schön“ alles war, doch im gleichen Atemzug verraten sie sich als AfD-Wähler. Der blanke Nonsens! Das wird dann sicher kein sorgenloses Schla-

Um in den Genuss des Punkterabatts zu kommen, muss der Fahrer ein Fahreignungsseminar besuchen, wie es zum Beispiel von den DEKRA Begutachtungsstellen für Fahreignung angeboten wird. Es besteht aus einem verkehrspädagogischen Teil, der bei einem dafür qualifizierten und amtlich anerkannten Fahrlehrer absolviert werden muss. Hier geht es um Kenntnisse zum Risikoverhalten, um Gefahrenerkennung und die Entwicklung von Verhaltensvarianten. In Teil zwei, der bei einem DEKRA Verkehrspsychologen absolviert werden kann, stehen die Analyse von Verhaltensweisen und die Entwicklung von Lösungsstrategien auf der Agenda.

„Wir wollen erreichen, dass die Teilnehmer sicherheitsrelevante Mängel ihres Verhaltens im Straßenverkehr erkennen und lernen sie abzubauen“, erläutert Wagner das Ziel der Fahreignungsseminare. Jedes Jahr machen rund 4.000 Fahrer von dieser Möglichkeit Gebrauch. Auch Fahrer mit 6 bis 7 Punkten können das Angebot auf freiwilliger Basis nutzen, allerdings wird bei diesem Punktestand kein Punkteabzug mehr gewährt. Unabhängig davon werden Punkte im Fahreignungsregister je nach Schwere des Deliktes nach zweieinhalb, fünf oder zehn Jahren gestrichen.



Telefonieren am Steuer: Nachschlag fürs Punktekonto.

Foto: DEKRA

Abgestellter Lkw beschädigt

Eisfeld (ots). In der Zeit vom 10.6., 13.30 Uhr bis 11.6., 5.15 Uhr beschädigte ein unbekanntes Fahrzeug einen auf dem Tankstellengelände in der Coburger Straße in Eisfeld abgestellten Lkw Mercedes Actros mit Coburger Kennzeichen.

Der Schaden entstand vermutlich beim Rangieren.

Wer Hinweise zum Sachverhalt geben kann, meldet sich bitte bei der Polizeiinspektion Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle.

Naiv ist gefährlich

raffenland, sondern ein Trümmerhaufen mit Haß, Verfolgung und vielleicht sogar Lynchjustiz. Dummheit darf nicht siegen. Aber in der AfD verstecken sich Scharlatane, die genau dieses dumme und naive Denken ausnutzen wollen.

Dieses Jahr sind in Thüringen und deutschlandweit Wahlen. Bitte bedenken Sie, was Sie auf dem Stimmzettel ankreuzen! Das Schiff „Demokratie“ muss den Orkan überstehen und in einen sicheren Hafen fahren.

Wolfgang Röhrig

Brattendorf
(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensuriert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzurufen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Wir sind ab Donnerstag wieder für Sie da!



Wir öffnen zunächst in Hildburghausen

Spielhalle „Deutsches Haus“
Oberer Kapellenstieg 2

Spielhalle „Burghof“
Friedrich-Rückert-Straße 6-8

Spielhalle am Bahnhof
Bahnhofstraße 20 (ehemals „ALTA-Shop“)

Telefon: 0160 94451425

Beratungstermin SVLFG

Hildburghausen. Am Mittwoch, dem 23. Juni 2021, von 10 bis 13 Uhr führt der Regionalbauernverband Südthüringen e.V. in der Regionalgeschäftsstelle in Hildburghausen (Friedrich-Rückert-Str. 14, Hildburghausen – Gebäude Sparkasse) wieder eine Beratung zu Fragen und Anliegen rund um die Themen Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftliche Krankenkasse und zur Pflegekasse der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) durch.

Auskunft und Beratung erfolgen unter anderem zu Anmeldung, Änderungen oder Befreiungsanträgen und Klärung von Versicherungs- und Beitragspflichten. Wir beraten Sie bei Betriebsübergaben und informieren dabei zu den Auswirkungen auf Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Pflege- und Alterskasse. Wir übernehmen auch Unfallmeldungen und die Klärung bei Unfallangelegenheiten. Natürlich helfen wir auch gern bei der Beantragung von Leistungen und Renten und bei jeglichem Ausfüllen von Melde- und Antragsformularen.

Wir möchten alle Betroffenen aus den Landkreisen Hildburghausen, Sonneberg und Schmalkalden-Meiningen zu dieser kostenfreien Beratung einladen und bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 03685/682528.

Sachbeschädigung am Jugendclub

Themar (ots). Ein Unbekannter beschädigte in der Zeit von Samstag- bis Sonntagabend (5. bis 6.6.) ein Fenster an einem Geräteschuppen des Jugendclubs in der Tachbacher Straße in Themar. Außerdem machte er sich an der Türklinke und an der Regenrinne zu schaffen. Wie hoch der Schaden ist, muss noch ermittelt werden. Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Aus der Kurve geflogen

Bischofrod (ots). Dienstagmorgen (8.6.) befuhr ein 38-jähriger Mann die Landstraße von Bischofrod nach Keulrod. Ersten Erkenntnissen nach fuhr er mit nicht angepasster Geschwindigkeit und flog aus einer Kurve. Der Transporter überschlug sich und blieb schließlich auf der Seite liegen. Glücklicherweise erlitt der Fahrer nur leichte Verletzungen. Um sein Fahrzeug kümmerte sich der Abschleppdienst.

Energieberatung - Termine im Juni

Hildburghausen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen in Hildburghausen findet derzeit jeden Donnerstag telefonisch statt.

Die Termine im Juni lauten: 17. und 24. Juni, jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800/809 802 400 oder 0361/555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.



Die Tafel informiert:

Hildburghausen/Eisfeld/Schleusingen. Die Hildburghäuser Tafel und die dazugehörigen Ausgabestellen Eisfeld und Schleusingen sind derzeit wie folgt geöffnet:

Tafel Hildburghausen:
- Montag: 12 bis 14 Uhr
- Dienstag bis Freitag: 13 bis 15 Uhr
Tafel Eisfeld:
- Donnerstag: 15 bis 16 Uhr
Tafel Schleusingen:
- Montag: 17 bis 18 Uhr
Anmeldung bitte unter Tel. 03685-4011533 und info@hildburghaeuser-tafel.de.

Aufruf der Tafel:

Spenden Sie!
Helfen Sie mit!

Wir brauchen Ihre Spende für monatlich: 240 Euro Miete, 200 Euro Diesel, 50 Euro Strom, 90 Euro Kfz-Versicherung, 50 Euro Hygiene- und Reinigungsmittel.

30 ehrenamtliche Helfer versorgen wöchentlich aktuell 230 Erwachsene und 110 Kinder mit Lebensmitteln - außerdem 23 Zuwanderungsfamilien, die in den letzten Monaten nach Hildburghausen gekommen sind.

Flyer mit Überweisungsträgern gibt es in der Hildburghäuser Tafel, Obere Marktstr. 37 - am Eingang direkt zum Mitnehmen; Tel. 03685/4011533; Mail: info@hildburghaeuser-tafel.de

Die Weinbergschnecke

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf



Sie wohnt in ihrem eig'nen Hause und braucht sich keines bau'n. Langsam und nicht mit Gesause kriecht sie durch den Gartenzaun.

Vermeintlich hat sie keine Eile, sattes Grün gibt's überall. Es dauert eben eine Weile, bis sie erklommen hat den Wall.

Ihr Lieblingskraut ist der Salat. Das Häuschen führt sie immer mit. Gemächlich schreitet sie zur Tat und hat gesunden Appetit.

All ihre Fühler streckt sie aus, hinter sich die Spur von Schleim. Droht Gefahr, verkriecht sie sich ins Haus, in ihr trautes, eignes Heim.

Man findet sie in mancher Hecke, die uns bekannte Weinbergschnecke.

Auswertung/Auszeichnung des Deutschen Sportabzeichens 2020



Auf dem Foto von links: Jens Hirschfeld (FSV Eintracht HBN), Norbert Saal, Marion Seeber, Nadja Schippel (alle TSV BW Bedheim), Norbert Natterer (Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse HBN) und Andrea Wingerter (Sportjugendkoordinatorin (Kreissportbund HBN)).
Foto: Kreissportbund Hildburghausen e. V.

Hildburghausen/Landkreis. Der für das Jahr 2020 gemeinsam von der Kreissparkasse Hildburghausen (KSK) und vom Kreissportbund Hildburghausen (KSB) ausgeschriebene Vereinswettbewerb zur Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (DSA) wurde letzte Woche Donnerstag - hier waren wir durch Corona etwas ins Hintertreffen geraten - mit einer Auszeichnungsveranstaltung abgeschlossen. Nun wurden auf der Kleinsportanlage die besten Vereine und auch drei Einzelstarter geehrt.

Insgesamt haben sich fünfzehn Vereine des Kreissportbundes (fünf mehr als im Vorjahr) am Wettbewerb 2020 beteiligt. Dabei wurden 179 Sportabzeichen - 111 bei den Erwachsenen (20 Frauen und 91 Männer) und 68 bei den Kindern und Jugendlichen - abgelegt.

Von den 111 absolvierten Sportabzeichen der Erwachsenen waren mit 61 mehr als die Hälfte in Gold, 40 Stück in Silber und zehn Stück in Bronze.

Erstmals dreistellig!
Erstmals wurde im Ka-

lenderjahr 2020 auch eine Prämie für Einzelstarter ausgelobt. Ob auf Grund dieser Tatsache erstmal in der DSA-Abnahme eine dreistellige Teilnehmerzahl bei den Erwachsenen erzielt worden ist, konnte nicht abschließend geklärt werden. Die glücklichen Sieger sind Nadja Schippel und Norbert Saal (beide SV BW Bedheim) sowie Jens Hirschfeld (FSV Eintracht Hildburghausen).

Vier Vereine erhalten Sparkassenscheck

Die Kreissparkasse Hildburghausen sorgte als Partner des Kreissportbundes für einen zusätzlichen Anreiz für die Vereine, ihre Mitglieder zum Ablegen des Sportabzeichens zu aktivieren. Und so konnten kürzlich die besten Vereine durch den Vorstandsvorsitzenden der KSK Norbert Natterer, die ehemalige Vizepräsidentin des LSB Marion Seeber und die Sportjugendkoordinatorin KSB Andrea Wingerter mit einem Scheck der Kreissparkasse Hildburghausen ausgezeichnet werden:

- 1. Platz: FSV Eintracht Hildburghausen (150 Euro)
- 2. Platz: TSV BW Bedheim (125 Euro)
- 3. Platz: SV EK Veilsdorf (100 Euro)
- 4. Platz: Hainaer SV (75 Euro)

Und auch den Veranstaltern (KSK und KSB) wurden DSA-Abzeichen übergeben. Herr Natterer und die Mitarbeiter des KSB waren auch diesmal wieder beim DSA sportlich unterwegs und erkämpften drei Mal das goldene und einmal das silberne Abzeichen.

Mittlerweile läuft der Vereinswettbewerb für die Ablegung des Deutschen Sportabzeichens für 2021. Auch hier wird die Kreissparkasse Hildburghausen den Kreissportbund wieder unterstützen. Vielen Dank dafür.

Abnahmetage wird es in Haubinda (17. Juli), Themar (25. August), Hildburghausen (28. August), Bedheim (3. September) und Veilsdorf (7. September) geben. Bei den Vereinen in Haina, Schleusingen und Heldburg stehen die Abnahmetermine noch nicht fest.

Ladendieb wollte flüchten

Schleusingen (ots). Ein 23-jähriger Mann begab sich Donnerstagnachmittag (10.6.) in einen Baumarkt in der Suhler Straße in Schleusingen. Der Marktleiter beobachtete, wie der Mann mehrere Werkzeuge in seinen Rucksack steckte und anschließend den Markt verließ, ohne die Sachen zu bezahlen. Er versuchte, den Mann aufzuhalten, wurde aber beiseite gestoßen. Zudem sprach der Ladendieb Beleidigungen gegen ihn und einen weiteren Mitarbeiter aus. Auf dem Parkplatz eines Möbelhauses gelang es dem Marktleiter, den Dieb zu stoppen und er folgte mit in das Büro. Die Polizei aus Hildburghausen kam und stellte bei der Durchsuchung der Sachen das Beutegut im Wert von über 200 Euro fest. Eine Anzeige war die Folge.

Wir haben ab Sonntag, 20. Juni 2021 wieder geöffnet!!
Kehren Sie ein in unsere urgemütliche Gartenwirtschaft!!

Sonntags geöffnet von 13 – 17 Uhr
Unser Angebot:

- ein warmes Gericht (für SpätaufsteherInnen) und kleine herzhaftes Köstlichkeiten
- zu Kaffee/Tee leckere selbstgebackene Kuchen, Eis und Desserts

LANDHAUS KLOSTERMÜHLE
Ihre Familie Keß und MitarbeiterInnen
98646 Reurieth / Troststadt – Telefon 036873/24690
www.landhaus-klostermuehle.de

Die geltenden Pandemievorschriften sind in unserem Hause strengstens einzuhalten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Direkt am Werratal-Radwanderweg und Werra-Burgen-Steig B99 zwischen Themar und Hildburghausen

Poppenhäuser Traktortreffen am 3./4. Juli 2021 fällt leider aus...

Poppenhausen b. Heldburg. Kurzum – wir allesamt haben es (noch) nicht geschafft, den Corona-Pandemie-Bock dieses Jahr noch umzustößen, damit wir wieder Traktortreffen veranstalten können.

Es nützt alles nichts, auch wir können unsere Veranstaltung auch dieses Jahr nicht durchführen, die Auflagen und Vorschriften wären zu groß und zu umfangreich gewesen, um ein schönes Fest auf die Beine zu stellen.

Wir „Poppenhäuser“ sind bis jetzt ganz gut durch diesen schwierigen und seltsamen Zeitabschnitt gekommen und den Rest bis zum Re-Start schaffen wir auch noch – Durchhalten und Kräfte sammeln für das Traktortreffen am 2. und 3. Juli 2022.

Deswegen hier unser Aufruf an unsere (Oldtimer) Gemein-

de - an all unsere kleinen und großen, männlichen und weiblichen, bayrischen, hessischen und thüringischen Traktor- und Oldtimer-Freunde, Hubschraubermitflieger, Bratwurstesser, Biertrinker, Kilometerfresser per Achse, Bierinselbesatzungen, Nachtschwärmer, Händler - vom Rechen über Gummitierchen und Weintrauben bis zum Nylonschürzer, Musiker, Wirte, Hüpfburg- und Kinderfestorganisierer, Kuchenbackfrauen, Zeitungartikel-schreiber, Frühstückzubereiter, Eisverkäufer, Luftballonverkäufer, Holzschnitzer, Traktorparadeanfänger, Organisationsbüromenschen, Schirmherren und Bürgermeister, Gewinner und Verlierer der Traktorwettkämpfe --- also ALLE IHR, die wieder mit uns feiern und jubeln wollen und unser Fest, wie alle Jahre zu

einem wunderbaren, einzigartigen Event und Erlebnis machen lassen. Bitte haltet durch.

Nun hat es dieses Jahr leider wieder nicht geklappt, aber wir lassen uns nicht unterkriegen und entmutigen. Auch wenn es dieses Jahr nichts wird mit dem Traktortreffen - wir planen schon für 2022 und laden euch jetzt schon ein, am 2. und 3. Juli 2022 alles doppelt nachzuholen und mit uns das 20. Traktortreffen zu feiern.

Wir freuen uns drauf und wir freuen uns auf EUCH!

Bleibt bitte alle gesund, sodass wir uns alle am 2. und 3. Juli 2022 wiedersehen.

Das wünschen wir EUCH von ganzem Herzen

**Eure Traktorfreunde
Poppenhausen/
Feuerwehrverein
Poppenhausen e.V.**



Auch im Jahr 2021 wird es solch ein Foto vom Traktortreffen in Poppenhausen nicht geben, denn das allseits beliebte Event findet leider nicht statt.
Foto: Verein

AB DONNERSTAG 17.06.2021
SIND ALLE ABTEILUNGEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

OHNE TEST. OHNE TERMIN.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG

Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

Totentafel

Dieter Licht, Hildburghausen *28.02.1937 † 10.06.2021	Gerhard Jankowsky, Heßberg *14.08.1951 † 06.06.2021
Anita Heim, Stressenhausen *02.05.1936 † 10.06.2021	Edgar Heinz, Sachsenbrunn *25.03.1936 † 31.05.2021
Bernd Wacker, Häselrieth *20.12.1956 † 07.06.2021	Horst Hourle, Eisfeld *30.10.1931 † 24.05.2021
Irene Höhn, Heldburg *01.03.1933 † 06.06.2021	Dieter Hofmann, Schleusingen *09.01.1943 † 06.06.2021
Stefan Leibe, Masserberg *21.06.1972 † 31.05.2021	Hans-Georg Kamleiter *27.07.1944 † 30.04.2021
Heike Röther, Exdorf *07.12.1962 † 09.06.2021	Janek Thomas, Hildburghausen *24.11.1969 † 29.05.2021
Angelika Pähle, Schleusingen *21.01.1949 † 08.06.2021	Regina Hartung, Haina *27.01.1952 † 09.06.2021
Elfriede Weigt, Hinternah *19.11.1933 † 06.06.2021	Heidrun Klein, Marisfeld *02.06.1951 † 10.06.2021

Kirchennachrichten - Landkreis

Evang. Kirche Schleusingen

- So., 20. Juni 2021, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Rahmen der Predigtreihe zur Bibelwoche in der Johanniskirche.

Hinweis: Änderungen auf Grund der Pandemielage vorbehalten.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 20. Juni 2021, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Hinweise: Die Gottesdienste finden jeweils nach behördlichen Maßgaben statt.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- So., 20. Juni 2021, 10 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt.

Hinweise: Gottesdienste und Veranstaltungen finden nach aktuellen Hygienemaßnahmen statt (u. a. Mund-Nasen-Schutz, Einhaltung der Abstände usw.) Bitte beachten Sie die Aushänge vor Ort, Termine können sich auf Grund der Pandemielage ändern oder ausfallen.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- Samstag, 19. Juni 2021, 13.30 Uhr: Festgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen der ersten zertifizierten Pilger- und Radwegekirche St. Wigbert Häselrieth mit Gastrede damaligen Schirmherrin, Europaabgeordneter Marion Walsmann.

Das Läuten findet in der Zeit der Corona-Pandemie täglich zu den Gebetszeiten um 9; 12; 17 und 18 Uhr statt.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 20. Juni 2021, 9 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach; 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn.

Hinweise: Die Gottesdienste finden jeweils nach behördlichen Maßgaben statt.

Kirchgemeinde St. Kilian

- Sonntag, 20. Juni 2021, 10.30 Uhr: Gottesdienst zur Bibelwoche in der Johanniskirche Schleusingen.

Wir sprechen beim Abschied die Sprache des Lebens.
Persönlich, stilvoll und lebensnah.
Fragen Sie Ihre Bestatterin!

24 Std. für Sie da:
03685 - 700 112

Untere Marktstr. 18
98646 Hildburghausen
www.knoll-bestattungen.de

Wir helfen mit Herz.

In stiller Trauer und



Verbundenheit

Wenn das Licht erlischt, bleibt die Trauer.

Wenn die Trauer vergeht, bleibt die Erinnerung an das Licht.



Dieter Licht

*28.02.1937 † 10.06.2021

Wir danken und verneigen uns vor Dir

deine Ehefrau

Karin

deine Kinder

Jürgen, Gaby, Torsten, Olaf

und Tobias mit ihren Partnern

deine Enkel

Patrick, Claudia, Anja, Sophie, Esther, Therese und Hannah mit Partnern sowie Michèle und Darleen

deine Urenkel

Finn, Maya, Valentin, Emily, Mio und Fiete

deine Schwester

Brigitte mit Winfried

sowie alle Verwandten und Freunde

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 18. Juni 2021, um 11.00 Uhr in der Trauerhalle Hildburghausen statt.

Hildburghausen, im Juni 2021

Zur Erinnerung an einen wundervollen Menschen

Du fehlst

Schorsch

Fritz-Georg Schilling

gestorben 16.06.20



Ein Jahr ist vergangen, aber unsere Trauer nicht.

Du bist von unserer Seite gegangen, aber aus unseren Herzen nicht.

Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.

Unser Herzen halten dich gefangen so, als wärst du nie gegangen.

Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Deine Kerstin

und all diejenigen die Schorsch im Herzen tragen.

Hildburghausen, den 16.06.21

Das Museum Kloster Veßra darf seine Tore wieder öffnen

Kloster Veßra. Am Sonntag, dem 13. Juni 2021, darf auch das Hennebergische Museum Kloster Veßra seine Türen endlich wieder für Besucher und Besucherinnen öffnen. Schon seit Wochen stehen die Telefone im Museum nicht still, denn viele Museums Gäste können es kaum erwarten, die 6 Hektar große Anlage wieder in vollen Zügen genießen zu dürfen. Besonders in der Wachstumszeit ist die idyllische Klosteranlage mit ihren vielen Grünanlagen und Bauerngärten eine wahre Augenweide, die viele nicht verpassen wollen.

Außerdem ist gerade die Frühjahrszeit und die Zeit vor den Sommerferien besonders beliebt bei Kindergartengruppen, Schulklassen und Hortgruppen, bietet das Museum doch jede Menge museumspädagogische Projekte für Kinder

und Jugendliche jeden Alters an und hat sich somit schon längst als beliebter außerschulischer Lernort in der Region etabliert.

Auch die auf dem Werratalradweg radelnden Fahrradausflügler machen normalerweise Zwischenstation in Kloster Veßra und genießen den Rundgang durch die Fachwerkhäuser und die imposante Klosteranlage.

Nun endlich, nach langen blicken in der letzten Woche auf die Entwicklungen der Corona-Inzidenzwerte, ist es seit Donnerstag (10.6.) amtlich bestätigt, dass das Museum am kommenden Sonntag nach mehr als sieben Monaten Schließzeit wieder große und kleine Gäste im Museum begrüßen darf.

Aus diesem Grund herrschte in dem 20-köpfigen Team besonders reges Treiben, denn

das Museum möchte sich natürlich von seiner besten Seite zeigen: Grünflächen wurden gemäht, die Betten in den Fachwerkhäusern noch einmal aufgeschüttelt, Informationsschilder erneuert, die Glasvitrinen in der neuen Sonderausstellung „Weiße Mönche im grünen Tal – Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“ auf Hochglanz poliert und leckere Kuchen für das Museumscafé gebacken.

Für Kinder hat das Museum eine Museumsrallye, ein Quiz für die neue Sonderausstellung und ein Bilderrätsel für die ganze Familie vorbereitet.

Nun hofft das Museumsteam, dass sich die Gäste nicht von den noch immer bestehenden Zutrittsbeschränkungen abbringen lassen. Aufgrund des Inzidenzwertes über 50 darf das Museum vorerst nur Personen den Zutritt gewäh-

ren, die einen Nachweis für einen aktuellen Corona-Test, eine zweimalige Impfung oder die Genesung von einer Corona-Erkrankung vorlegen können. Kinder unter 14 Jahren sind von dieser Regelung ausgenommen. Außerdem ist das Museum zu einer Kontaktnachverfolgung verpflichtet.

In den Gebäuden des Freilichtmuseums besteht weiterhin eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht und die Abstandsregelung von 1,5 Metern ist einzuhalten.

Das Außengelände kann jedoch in vollen Zügen ohne Maske genossen werden. Das Museumscafé bietet seinen Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen an. Damit die Leckereien dennoch genossen werden können, wurden im Außengelände sonnengeschützte Sitzgelegenheiten geschaffen. Die bei den Kindern beliebte

Spielscheune muss leider vorerst noch geschlossen bleiben.

Wenn die Inzidenzzahlen weiter sinken, dann werden die derzeit bestehenden strengen Regelungen in Kürze gelockert und auch die Testpflicht aufgehoben.

Über die genauen Entwicklungen können sich die Mu-

seumsbesucher auf der Homepage des Museums www.museumklosterveßra.de unter der Rubrik „Aktuelles“ oder telefonisch im Museum unter 036873/69030 informieren.

Claudia Krahnert

Direktorin

Hennebergisches Museum Kloster Veßra



Schon von Weitem sichtbar - die bekannten Türme des Hennebergischen Museums in Kloster Veßra. Foto: Museum

Reich Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



ZEHNER GMBH BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68 Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN

Hildburghausen Schleusinger Straße 20 Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar: Telefon 03685 70 98 98

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Waltraud Heß

geb. Dreßel * 5. Mai 1942 † 24. Mai 2021

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner Roland Morgenroth, dem Blumengeschäft Pustebume und dem Bestattungsinstitut Zehner.

In liebevoller Erinnerung
Lothar Heß und Tochter Silke Lützelberger

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme und Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Oberwind, im Juni 2021

In stillem Gedenken

Es ist so schwer, wenn sich der Mutter Augen schließen, zwei Hände ruh'n, die stets so treu geschafft. Und unsere Tränen still und heimlich fließen – Uns bleibt der Trost : Gott hat es wohl gemacht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

Anita Heim

geb. Grötenhardt * 2.5.1936 † 10.6.2021

In stiller Trauer:

**Sohn Wolfram Heim mit Andrea
Sohn Gerd Heim mit Birgit
deine Enkel
Cordula mit Silvio
Kathleen mit Marko
Gundula
Marko mit Anja
deine Urenkel Robin, Elias, Lilly, Rosa, Valentin, Emilio, Irma, Emilia und Flora
deine Geschwister Egon, Elvi und Bärbel mit Familien
deine Patenkinder Ines, Silke und Katrin mit Familien
Im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 25. Juni 2021, um 14:00 Uhr in der St. Bartholomäuskirche zu Stressenhausen mit anschließender Urnenbeisetzung statt.
Stressenhausen, Eisfeld, Grimmelshausen, Crock, Goßmannsrod, Dresden, Berlin, Schmalkalden, Erfurt und Lengfeld im Juni 2021

„Ich ben 'n rechte Wöschelner Jong“, ja das war er, ein richtiger Würselener Junge.

Für uns von der Freundschaftsgesellschaft Hildburghausen-Würselen mehr noch! Ein sehr guter Freund, Vorbild und ein Botschafter seiner Heimatstadt!

Am 7. Juni ist unser langjähriger Freund

Hans Maßen

verstorben.

Er war seit 2013 Vorsitzender der Freundschaftsgesellschaft Würselen-Hildburghausen und hat mit viel Herzblut um den Erhalt der Partnerschaft unserer Städte gekämpft. Noch vor wenigen Jahren haben unsere Vereine ihr 25 jähriges Jubiläum gebührend gefeiert.

Es war bei ihm immer spürbar, dass in seiner Brust zwei Herzen schlagen. Eins für Würselen und das andere für Hildburghausen. Sein unermüdlicher Einsatz und starke menschliche Ausstrahlung prägten die herzliche, freundschaftliche Beziehung unserer beider Vereine.

Er riss mit seiner Begeisterung alle mit und schaffte es immer wieder, die Freundschaft lebendig zu halten!

Wir vermissen dich, lieber Hans, und singen in Gedanken gemeinsam wie in alten Zeiten das Rennsteiglied ein letztes Mal mit dir.

Deine Freundschaftsgesellschaft aus Hildburghausen Hildburghausen, im Juni 2021

Lautlos herabgeschwebt, sanft niedergelassen, nicht einen Flügelschlag verweilt, in den Himmel entschwinden.

Wir bedanken uns bei all denen, die unseren Vater und Opa im Leben Achtung und Zuneigung entgegen brachten. Ihn im Tode ehrten und uns ihre Verbundenheit in vielfältige Weise bekundet haben.

Kurt Hoffmann

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten.

Besonders bei:

- unserem Hausarzt Dr. med. Tobias Langenhan für die beste medizinische Betreuung
- bei Lena Pfothhauer für die med. Versorgung und das Sie immer ein offenes Ohr für Opa hatte
- bei unserer Pfarrerin Frau Buchholz, für die tröstenden und einfühlsamen Worte
- bei Erika Oestreicher für die organisatorischen Erledigungen in der Kirche
- bei dem Bestattungsinstitut Christina Knoll für die schöne und würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienstes und für die hilfreiche Unterstützung
- bei der Gärtnerei Ina Eyring für den wunderschönen Blumenschmuck

**Renate Friedrich
Daniela, Marco und Florian
Im Namen aller Angehörigen**

Simmerhaushausen, im Juni 2021

Jeder Tag ist der Anfang des Lebens. Jedes Leben der Anfang der Ewigkeit.

Im engsten Familien- und Freundeskreis haben wir Dienstag, den 15. Juni 2021 viel zu früh Abschied nehmen müssen von unserem geliebten

Bernd Wacker

* 20. Dezember 1956 † 07. Juni 2021

Danke für die wunderschöne Zeit mit dir.

**Deine Ehefrau Corinna
Deine Tochter Isabel und Holger
Dein Sohn Stefan und Isabel
Deine Enkel Wilhelm und Julia
Deine Mutter Inge
Deine Geschwister Angelika, Petra, Dietmar, Elvira im Namen aller Angehörigen**

Für alle Zeichen der herzlichen Anteilnahme sagen wir DANKE.

Unser besonderer Dank gilt:

- Dr. M. Seyffert und Dr. Christine Vonderlind für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung
- dem Taxiunternehmen Träger für die hilfreiche Unterstützung
- sowie dem gesamten Team von KNOLL Bestattungen für die würdevolle und individuelle Begleitung seines letzten Weges

Häselrieth, Hildburghausen, Heßberg und Wallrabs, im Juni 2021

Einzelhandel und Außengastronomie in Hildburghausen ab 17. Juni wieder offen!

GASTRONOMIE

BÄCKEREI
Schneider
 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 70 64 73

Wir haben in der Rosengasse von Dienstag bis Freitag von 5:30 bis 17 Uhr und Samstag von 5:30 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

In der Unteren Marktstraße haben wir Dienstag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr und Samstag von 7:30 bis 11 Uhr für Sie geöffnet.

hagebaumarkt
 ESCHENBACH. *HIER HILFT MAN SICH.*
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
 Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Unser **Bistro** ist Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr sowie Sa.: von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Jeden Tag ab 11 Uhr gibt es ein leckeres Gericht zum Mitnehmen.

Ihre Fleischerei Schröter
 Ihr Spezialist für Party- und Plattenservice
Kontrollierte Aufzucht & Eigene Produktion - alles aus einer Hand
 Hildburghausen • Untere Marktstr. 8 • Tel. 03685 / 703088

Wir haben für Sie geöffnet:
 Montag: 7:30 bis 13 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 7:30 bis 14:45 Uhr.

Frühstück bei Schröter
 ab 8 Uhr
4,- € incl. „Coffee-to-go“
 z. Bsp.: **Ciabatta mit Ei, Hähnchenbrust, Wurst, u.v.m**

40 verschiedene „Hochwertige Grillspezialitäten“ im Angebot!!!

Restaurant - Eiscafé
Firenze
 Am Markt 10 • in Hildburghausen
mediterrane Küche • hausgemachter Kuchen
leckere Eiskreationen • für Feiern aller Art buchbar
Am Markt 10 • in Hildburghausen

Speisen zum Mitnehmen telefonisch oder per Mail bestellen:

• Telefon: 03685 40 44 18
 • E-Mail: info@pizza-hildburghausen.de
 • Internet: www.pizza-hildburghausen.de
 und bei uns persönlich im Laden abholen oder liefern lassen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 11 bis 23 Uhr
 Sonntag: 11 bis 21 Uhr

Restaurant BURGHOF
...wo essen Spass macht!

Wir sind wieder für Sie da!

Mittagsangebot:
Immer 3 Gerichte für je 6,90 € im Angebot,
 wöchentlich wechselnd • Mo. - Fr.: 11 - 14 Uhr außer Feiertage
Weiterhin bei Selbstabholung 30% Rabatt
immer frisch, schnell und lecker

Tel.: 03685 | 4096870
 restaurant.burghof.hbn@gmail.com
 www.Restaurant-Burghof-Hildburghausen.de

Friedrich-Rückert-Str. 6 Mo - Fr u. So 11:00 - 14.30 Uhr
 98646 Hildburghausen 17:00 - 23:00 Uhr
 Sa 17:00 - 23:00 Uhr

KÖRPERPFLEGE UND GESUNDHEIT

Apotheke am Markt
 Hildburghausen
 Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner e.Kfr.
 Markt 1 • 98646 Hildburghausen
 Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

Per Mail oder online bestellen:
 • E-Mail: bestellung@marktapotheke-hbn.de,
 • Internet: www.marktapotheke-hbn.de
 per click and collect vorbestellen, einfach in der Apotheke am Markt abholen oder bequem über unseren Botendienst liefern lassen. Auch kontaktlose Übergabe ist bei uns möglich.

Mo. bis Fr.: von 7.45 bis 18 Uhr • Sa.: 8 bis 12 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
 Verkauf von Pflegeprodukten,
 Schmuck und Accessoires.
Ab sofort entfällt die Testpflicht

wonderful nails
 Inh. Janine Werner
 Markt 16 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 / 41 97 08

Erlesenes
 Untere Marktstr. 17,
 98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr

Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Telefon: 0 36 85 / 79 36 - 0

MODE

Damen & Herrenmode
Boutique Regina
 Inhaber: Carla Hennlein

Markt 11 • Hildburghausen
Telefon & Fax (0 36 85) 70 30 84

Jederzeit telefonisch unter Mobil: 0175 90 90 950
 bestellen und bei uns persönlich im Laden abholen.

TECHNIK & TELEKOMMUNIKATION

expert
 HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Telefonisch, per Mail oder online bestellen:
 • Tel.: 03685 40 99 00 (Mo. bis Fr. von 10 bis 16 Uhr)
 • E-Mail: mail@expert-hbn.de
 • Internet: www.expert-hbn.de
 und bei uns persönlich im Laden abholen.

HEIMWERKEN GARTEN / ZOO

hagebaumarkt
 ESCHENBACH. *HIER HILFT MAN SICH.*
ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
 Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

AB DONNERSTAG 17.06.2021
SIND ALLE ABTEILUNGEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET!

OHNE TEST. OHNE TERMIN.

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
 Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40
 Email: info@hagebau-hildburghausen.de • Website: www.hagebau-hildburghausen.de

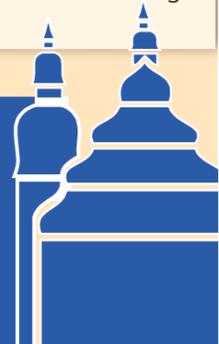
Farben Bauer
 Goetheplatz 1 • 9864 Hildburghausen
 - seit 1919 - www.farben-bauer.de
 Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen
 • Sonnenschutz • Werkzeuge

Telefonisch oder per Mail (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) bestellen:

• Telefon: 03685 70 63 40
 • E-Mail: info@farben-bauer.de
 und bei uns persönlich im Laden abholen. Lieferung nach Absprache möglich.



Einkaufen & Genießen mit dem Hildburghäuser Geschenkgutschein



PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56

BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Bohlen u. Bretter 7,5 Fm, 6m lang Lötdraht u. Stangen, Lada 21011 Teile, antike Schränke, Stühle, Schreineremasch., Hobelbank, Preis VB ☎ 01621996866

Vermietungen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Verschiedenes

Antik Möbel Trödel und vieles mehr..., aus privater Haushals und Werkstattauflösung in Hibü, Möbel aller Art (auch 60er Stil), Bilder auch Ölmalerie, viele DDR Artikel, Küchenutensilien und Haushaltsgeräte, Waschmaschine, Wohnaccessoires, Dekoartikel, Geschirr, Porzellan, Gläser, HiFi-Geräte, elektr. Maschinen, alte u. neue Werkzeuge, Gartenzubehör, Mäher, Häcksler, Tel. 0175-2666672

Suche dringend Pflegepersonal mit PKW Abstimung erfolgt persönlich. Zuschriften an SR unter Chiffre 384500

Vermietungen

Ab 1.8.21 in HBN OT zu verm. 1-R-Wohnung mit Bad u. EBK, Parterre, 40 qm, 380,- € warm, Tel. 0171-7415114 (ab 20.6.21)

2-Zi-Wohnung Stadtteil von Bad Rodach, EBK, teilmöbeliert, A.-Stellplatz ☎ 09564-3507

Sanierte Altbauwohnung im Stadtzentrum von Themar ab sofort zu vermieten. 60qm, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur. Kontakt: 01711966046 nach 17 Uhr

Immobilien

Handwerkerhaus gesucht, unkomplizierte Abwicklung, Tel. 0151/51658554

Südthüringer Rundschau
Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17
Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
• Alfred Emmert
• Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alfred Emmert
Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de
Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert
Verteilte Auflage: 18.000
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).
Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Juli 2020.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr
Technische Herstellung: Kurier-Verlag GmbH, 98646 Hildburghausen, Untere Marktstraße 17
Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.
Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für Hörfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir keine Haftung, denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Tiermarkt

Achtung Geflügelhalter
Ich bin am Di., 22.06., 8 - 9.30 Uhr in Schleusingen auf dem Markt und fahre folgende Ortschaften mit Leg. Hühnern, Enten, Gänse, Masth., Grünleg. und Wachteln an:
Heldburg/Seidingstadt nach telef. Vorbest. Früh Steinfeld nach telef. Vorbest. Früh Gerhardtsgereuth Ortsmitte ca. 07.30 Uhr Ratscher Dorfplatz ca. 09.35 Uhr Wiedersbach Feuerwehrhaus ca. 09.50 Uhr Schwarzbach Kirchplatz ca. 10.00 Uhr Brattendorf Bushaltestelle ca. 10.10 Uhr Brunn Nähe Feuerwehrhaus ca. 10.30 Uhr Crock Altes Feuerwehrhaus ca. 10.50 Uhr Oberwind Ortsmitte ca. 11.05 Uhr Bibersschlag Alte Schmiede ca. 11.20 Uhr Waldau Gemeindeamt ca. 11.35 Uhr Rappelsdorf Alte Dorfstraße ca. 11.55 Uhr Gethles Dorfplatz ca. 12.05 Uhr Neuhof Feuerwehr ca. 12.15 Uhr Kloster Veßra Imbiss ca. 12.30 Uhr Beinerstadt Gemeindeverw. ca. 12.45 Uhr St. Bernhard Spielplatz ca. 13.00 Uhr Dingsleben Dorfbrunnen ca. 13.10 Uhr Zeilfeld Backhaus ca. 13.20 Uhr Leimrieth Bushaltestelle ca. 13.30 Uhr Bedheim Bushaltestelle ca. 13.45 Uhr Roth Backhaus ca. 13.55 Uhr Gleichamberg Brauhaus ca. 14.10 Uhr Gleichewiesen Marktplatz ca. 14.20 Uhr Streufdorf Nähe Raiffeisenbank ca. 14.35 Uhr Westhausen Weißes Haus ca. 14.50 Uhr Gompertshausen Kriegerdenkmal ca. 15.00 Uhr Rieth Bushaltestelle ca. 15.15 Uhr Hellingen Rathauschänke ca. 15.30 Uhr
Vorbestellung unter Niediek Burgpreppach Tel.: 0 95 34 / 12 75

Rottweilerwelpen mit Papieren zu verkaufen 01729423943

Landwirtschaft

Kleiner 1Achsanhänger/Kipper, Brücke 1,30m x 2,55 m x 0,3 m, Bereifung 165/70, Lack u. Reifen neu VB 750 € , Tel. 09761-5 910

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Bekanntschäften

Suche starke männliche Schüler 50 bis 63 Jahre zum annehmen. Zuschriften bitte mit Bild an die SR unter Chiffre 384498

Witwer 77/160 versucht auf diesem Weg ehrl. Partnerin kennen zu lernen. Bei Sympathie mehr, Auto vorhanden. Habe Mut! Ruf an. Tel. 0176-73508989 o. PV

Er sucht Sie

Er, 41 J. sucht Frauen mit unerfüllten Sexwünschen. Einfach mal anrufen. Alles möglich. 01520408254

Erotik

Nackte Rentnerin (67) 0174-5120997

Hausfrau saugt gern! 01523-6179436

Stellenangebote Stellengesuche Stellenangebote

7.500 € Eintrittsprämie • MTRA Radiologie gesucht oder MFA mit Röntgenschein
Radiologische Praxis an Klinik sucht MTRA für Röntgen, CT, MRT und extra vergütetem Rufdienst.
Schriftliche Bewerbung erbeten: Dr. Hirschelmann • Eisfelder Str. 41
98646 Hildburghausen • Tel 03685/776-628 • dr-hirschelmann-radiologie-hbn@t-online.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

LEICHT Land- & Gartentechnik

Kleingerätemonteur (m/w/d)
Leicht Land- und Gartentechnik GmbH und Co. KG
97631 Bad Königshofen · Am Bahndamm 2a
Telefon 09761/3979812 · eMail: info@leicht-landtechnik.de

Das sind die Aufgaben:

- Reparatur- und Wartungsarbeiten von Klein- und Motorgeräten
- Installation und Sicherheitsprüfungen
- Erstellen von Fehlerdiagnosen
- Ersatzteilbeschaffung
- Überholung von gebrauchten Kleingeräten
- Kundenbetreuung und -beratung

Das sollten Sie mitbringen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Landmaschinenmechaniker, alternativ auch Kfz-Mechatroniker oder Nutzfahrzeugmechaniker
- auch Quereinsteiger erwünscht
- EDV -Grundkenntnisse
- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- selbstständige Arbeitsweise
- Freude am Kontakt mit Kunden
- Führerschein der Klasse B, idealerweise der Klasse BE

Das bieten wir:

- eine leistungsgerechte Entlohnung sowie attraktive Sozialleistungen
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein kollegiales Betriebsklima und motiviertes Team
- Zukunftssicherer Arbeitsplatz mit Einarbeitung

Unser Team braucht Verstärkung

Medizinische Fachangestellte
für 30h/Woche ab Juli in Hildburghausen gesucht.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Südthüringer Rundschau, Untere Marktstraße 17, 98646 Hildburghausen, unter Chiffre: SR 22/10

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald sucht zur

Einstellung ab 01.09.2021 eine*n Erzieher*in

für das Internat des Bereiches Berufliche Rehabilitation.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote>

Noch mehr Stellenangebote finden Sie unter:

rundschau.info

Koch (m/w/d) für unsere Betriebsküche gesucht

Voraussetzung:

- eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten
- Hauptarbeitszeiten: Mo.-So.
- 40 Std/Woche: 7.00 - 15.45 Uhr

Milch-Land GmbH Veilsdorf
98669 Veilsdorf Eisfelder Str. 66
Tel. 0 36 85 / 6 87 90
milch-land-gmbh@milchlandveilsdorf.de

Spiegel abgefahren und weitergefahren

Wiedersbach (ots). Am Freitag, dem 11.06., gegen 14 Uhr, befuhr ein 49-jähriger Mann aus Eichenberg mit seinem Beifahrer die Ortsverbindungsstraße zwischen Hildburghausen und Wiedersbach in einem Opel Zafira. An einer Engstelle kam es zu einer Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw, wobei bei dem 49-jährigen der linke Außenspiegel touchiert wurde, welcher aufgrund der Wucht einklappte und dabei die Fensterscheibe zerschlug. Dadurch entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 2.500 Euro. Beide Personen blieben unverletzt. Beim Täterfahrzeug wurde ebenfalls der linke Außenspiegel beschädigt. Der Unfallverursacher verließ nach der Kollision sofort die Unfallstelle. Beim Täterfahrzeug soll es sich um einen schwarzen Pkw Kombi handeln. Es konnten am Unfallort Fahrzeugteile vom Täterfahrzeug durch die Beamten sichergestellt werden.

Randale am Theatervorplatz

Hildburghausen (ots). Am Abend des 11.06., gegen 23 Uhr, wurde durch eine aufmerksame hildburghäuser Bürgerin eine Gruppe randalierender Jugendlicher auf dem Theatervorplatz in Hildburghausen gemeldet. Die Gruppe machte sich augenscheinlich an einen Trafohäuschen zu schaffen, lärmte herum und konsumierte Alkohol. Vor Ort wurde die Gruppe durch die eingesetzten

Streifenwagen festgestellt und angesprochen, einer der Beteiligten ergriff bei Anblick der Streifenwagen die Flucht. Der 20-Jährige aus Hildburghausen konnte durch die Beamten gefasst werden, verletzte sich aber bei seiner Flucht und musste im Klinikum behandelt werden. Von den übrigen 8 Personen im Alter zwischen 16 bis 33 Jahren wurden die Personalien festgestellt. Des Weiteren muss ein

23-jähriger Hildburghäuser mit einer Anzeige wegen Beleidigung rechnen, da er die eingesetzten Beamten mehrfach beleidigte. Alle angetroffenen Personen erhalten zudem eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Infektionsschutzgesetz und allen wurde ein Platzverweis für den Bereich Theatervorplatz ausgesprochen. Nach Prüfung durch die Beamten kam es zu keinen Sachbeschädigungen vor Ort.

Tierbestattungen

Für immer bei mir.

KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

WIR HELFEN SOFORT.
03685 – 700 112

MITGLIED IM BUNDESVERBAND TIERBESTATTER E.V.

Ihre private Kleinanzeige - sind Sie dabei!

ab 4,50 €

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

Mindestgröße 3 Zeilen

Name, Vorname: _____
Anschrift: _____
Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:
Bank: _____
BLZ: _____
Kto.-Nr.: _____
Erscheinungstag: _____ Bar bezahlt
Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: _____
 Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!
Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis 2,50 € bei Abholung 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Hypnose-Hildburghausen.de
Phobien und Panikattacken bewältigen



Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns
Südthüringer
Rundschau info
Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0
Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

Alles Wissenswerte zur:

Sprachentwicklung bei Kindern

von Logopädin Mandy Oesterlein-Özdemir

Anzeige: Brunn. Ein Baby kommt auf die Welt. Die Freude bei den Eltern und der Familie ist groß. Mit viel Aufmerksamkeit wird die Entwicklung des neuen Erdenbürgers verfolgt. Voller Spannung warten die Eltern auf das erste Wort ihres Kindes.

Doch wie lernen Kinder eigentlich, sich mit Worten auszudrücken? Wie verläuft die Sprachentwicklung und worauf sollten wir als Eltern achten?

Kinder entwickeln sich unterschiedlich schnell. Das gilt sowohl für die allgemeine Entwicklung (z.B. Laufen), als auch für die Sprachentwicklung.

Die sprachliche Entwicklung lässt sich anhand von sogenannten Meilensteinen beschreiben. Die Meilensteine sind die wesentlichen Schritte, die das Kind macht, um sich seine Muttersprache anzueignen.

Der Geburtsschrei markiert den Beginn der Sprachentwicklung und ist die erste hörbare Äußerung des Kindes. In den ersten beiden Lebensmonaten macht das Baby durch Schreien auf sich aufmerksam. Im Laufe der Zeit werden Unterschiede im Schreien erkennbar. Wenn das Kind Hunger hat, schreit es anders als bei Müdigkeit. Wichtig ist bereits von Beginn an eine aktive Zuwendung zum Kind. Damit wird die Grundlage für das Verstehen von Sprache geschaffen.

Im weiteren Verlauf treibt das Kind „Stimmübungen“ und kann seine Mundbewegungen immer besser kontrollieren. Das Baby lacht und juchzt. Es entstehen neue Laute, die denen der Muttersprache immer mehr ähneln. Aus den Lauten werden später Silbenketten wie z.B. ba-ba-ba. Am Ende des ersten Lebensjahres entwickelt das Kind sein erstes Wortverständnis.

Einen wesentlichen Meilenstein stellt die Zeit um den ersten Geburtstag herum dar. In dieser Zeit äußert das Kind die ersten Wörter. Das gilt allerdings als Faustregel, von der manche Kinder abweichen können. Das Auftreten der ersten Wörter variiert sehr stark. Bei der Mehrheit der Kinder tauchen die Wörter zwischen dem 12. bis 18. Lebensmonat auf. Zudem beginnt das Kind, einfache Aufforderungen und Verbote zu verstehen. Nach dem ersten Geburtstag baut das Kind in den folgenden Monaten seinen Wortschatz auf. Die neuen Wörter werden ausprobiert und als Frage, Aufforderung oder Beschreibung verwendet. Man spricht deshalb

von Ein-Wort-Sätzen. Bis zum zweiten Geburtstag sammelt das Kind ungefähr 50 verschiedene Wörter. Dabei versteht es wesentlich mehr Wörter, als es selber sprechen kann.

Das zweite Lebensjahr ist geprägt von gewaltigen Veränderungen in der Sprache. Die Wörter werden kombiniert zu Zwei-Wort-Sätzen, damit beginnt die Satzentwicklung. Gleichzeitig nimmt der Wortschatz rasant zu. Man spricht von der sogenannten Wortschatzexplosion. Das Kind fragt unaufhörlich und möchte Erklärungen. Dies ist das erste Fragealter („Is das?“). Zum Ende des zweiten Lebensjahres hin werden die Sätze immer länger. Die Laute der Muttersprache werden schrittweise erobert. Eine Ausnahme bilden schwierige Lautverbindungen wie kl-, kr-, tr- und die Zischlaute (s, sch...).

Im dritten Lebensjahr wächst der Wortschatz weiter. Einfache Sätze werden richtig gebildet. Einige Kinder verwenden bereits Nebensätze. Das Kind beherrscht nun auch die schwierigen Lautverbindungen. Auffallend in dieser Altersstufe ist das zweite Fragealter mit Wie- und Warum-Fragen. Das Kind kann Geschichten verfolgen und verstehen.

Im vierten Lebensjahr macht das Kind weitere Fortschritte im Wortschatz und Satzbau.

Im fünften Lebensjahr ist der Erwerb der Muttersprache in den Grundzügen abgeschlossen. Das Kind kann die Zischlaute (s, sch) bilden und verwendet komplexe Sätze. Bis zum Schuleintritt lernt das Kind, ineinandergreifende Sätze und Zusammenhänge zu verstehen, wie zum Beispiel „bevor der Hund über den Zaun springt, fängt er den Ball“.

Welche Wörter das Kind versteht und spricht, hängt natürlich vom Sprachangebot ab. Sie können die Sprachentwicklung aktiv unterstützen, indem Sie:

- feste Spielabläufe in den Alltag integrieren,
- alle Handlungen im Umgang mit dem Kind sprachlich begleiten,
- Lautbildungsfehler des Kindes nicht korrigieren, sondern das falsch gesprochene Wort beiläufig wiederholen,
- ein gutes Modell liefern für das sprachlernende Kind.

Die Sprachentwicklung hält sich nicht an starre Regeln und Zeiten. Abweichungen können und dürfen sein. Dennoch sollte die zeitliche Abweichung vom sprachlichen Entwicklungsstand nicht wesentlich größer als sechs Monate sein.

Liebevoller Schmuser sucht neue Familie



Hildburghausen. Schäferhundmischling Leo ist bereits sieben Jahre alt, aber das merkt man keine Minute. Leo ist verspielt, verschmüsst, sehr lebhaft und vor allem lauffreudig. Mehrfache tägliches Gassigehen sind seine Lieblingsbeschäftigung. Nach langjähriger, nicht artgerechter Haltung sucht Leo dringend ein neues Zuhause mit Familienanschluss - idealerweise als Einzelhund in einem Haus mit großem Garten. Er möchte beschäftigt sein und braucht Gesellschaft von seiner Familie. Ein großes Plus von Leo: er ist im Umgang mit Kindern - auch mit Kleinen - sehr entspannt. Bei Interesse freut sich Leo auf ein Kennenlernen im Tierheim am Wald und auf erste gemeinsame Spaziergänge zum gegenseitigen Beschnuppern. Terminvereinbarung unter Tel. 0170/7375758. Leo wird mit Chip, geimpft und entwurmt gegen Schutzgebühr abgegeben.

Text + Foto: Tierschutzverein Südthür. e. V.



sr. Armin Jens erblickte am 7. Juni 2021, um 3.27 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Der kleine Wonneproppchen brachte bei der Geburt stolze 4260 g auf die Waage und das Bandmaß zeigte 54 cm an.

Foto: Baby Smile Fotografie



sr. Leonard Edgar wurde am 8. Juni 2021, um 10.10 Uhr im Zentralklinikum geboren. Der kleine Junge wog bei der Geburt 3340 g und war 48 cm groß.

Foto: Baby Smile Fotografie



sr. Clara erblickte am 8. Juni 2021, um 16.10 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Das kleine Mädchen wog bei der Geburt 2612 g und war 48 cm groß.

Foto: Baby Smile Fotografie



sr. Arthur kam am 8. Juni 2021, um 17.31 im Zentralklinikum Suhl auf die Welt. Bei seiner Geburt wog er 3312 g und war 55 cm groß.

Foto: Baby Smile Fotografie

Finale am kommenden Wochenende: „Markt im Park“ im Park der Burg Ohrdruf!

Das Team der Burg Ohrdruf beendet am kommenden Freitag und Samstag (19. und 20. Juni) die gärtnerische Frühjahrssaison im Ausstellungsgelände der Parkanlage!



Am kommenden Freitag und Samstag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, haben alle Interessierten letztmalig in diesem Frühjahr die Möglichkeit, auf dem „Markt im Park“ der Burg Ohrdruf nach Herzenslust zu bummeln und einzukaufen.

Foto: ARCOS GmbH

Anzeige: Ohrdruf. Fast auf den Tag genau wird, wie schon im vergangenen Jahr, der Grüne Wochenmarkt „Markt im Park“ auf dem Gelände der Burg Ohrdruf auch in diesem Jahr seine Pforten wieder schließen.

Wegen der besonderen Bedingungen der Pandemie waren seit Mitte Mai an jedem Freitag und Samstag, jeweils von 10 bis 17 Uhr unter anderem verschiedene Gartenbaubetriebe und weitere Anbieter gärtnerischer Produkte und Dekorationen sowie typischer Wochenmarktprodukte auf dem Gelände präsent.

Nunmehr wird am kommenden Wochenende das Projekt „Markt im Park“ beendet. Somit wird es wohl die vorerst letzte Chance geben, am Freitag und Samstag die Angebote ohne Eintritt zu nutzen.

Auf dem ca. 9 Hektar großen Gelände waren alle Voraussetzungen eines entspannten Einkaufs ohne Stress und anders als

auf engen Marktplätzen, mit viel Abstand zwischen den Händlern, gewährleistet. Die Besucher konnten mit ihrem PKW direkt an das Marktgelände heranfahren, die gekauften Waren ohne lange Wege im Wagen verstauen.

Das bereits im vergangenen Jahr bewährte Hygienekonzept mit Parkplatzeinweisung und Einbahnwegregelung hat sich auch 2021 bestens bewährt.

Trotz der anfangs sehr widrigen Witterungsbedingungen waren viele Händler froh, ihre saisonalen Waren überhaupt während der Pandemie anbieten zu können.

Jetzt konzentrieren sich die Macher der beliebten Gartenevents wieder auf die Organisation ihrer gewohnten Veranstaltungen.

Die Durchführung des traditionellen Gartenmarktes in Kloster Vefra vom 25. bis 27. Juni bzw. in Friedewald (bei Bad Hersfeld) vom 9. bis 11. Juli sind bereits fest

in der Planung des Veranstalters Gartenkönig aus Suhl.

Planung der traditionellen Sommerausstellung „Haus- und Gartenträume“ läuft auf Hochtouren

Die nächste Veranstaltung auf dem Gelände des „Kupferschloßchen“ in Ohrdruf ist aber auch bereits im Visier des Gartenkönig-Teams. Daher sollten Sie sich folgenden Termin heute schon vormerken: „Haus- und Gartenträume“ vom 23. bis 25. Juli.

Dann werden auch wieder ca. 150 Aussteller aus ganz Deutschland erwartet.

Was Veranstaltungen in der Burg betrifft, können ab sofort wieder Buchungsanfragen für private Events ab Juli 2021 gestellt werden.

Weitere Infos erhalten Sie unter: www.burg-ohrdruf.de oder: www.gartenkönig.com

(Änderungen vorbehalten!)

Herzlich willkommen kleine Erdenbürger

Praxis für Logopädie & Kognitives Training
Mandy Oesterlein

www.mandy-oesterlein.de

Herzlich willkommen in unserer Praxis für Menschen jeglichen Alters!
Ganzheitlich behandeln wir beispielsweise Patienten...
• mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
• mit Autismusspektrumsstörungen und Down Syndrom

Sie sind sich unsicher, ob Ihr Kind eine Logopädie Therapie benötigt?
Vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin mit uns.

Hildburghäuserstraße 40a
98673 Brunn
Tel.: 03 68 78 / 20 49 8
praxis@mandy-oesterlein.de